

Alphabetisches Register

über die

Protokolle der deutschen Bundesversammlung

vom Jahr 1819.

(Die römische Zahl zeigt die Sitzung an, die arabische den Paragraphen. B. bedeutet die Beilagen, nach den Nummern angeführt. G. Hessen — Großherzogthum Hessen. S. und H. Sachsen — Großherzoglich und Herzoglich-Sächsische Häuser. R. D. Cassé — Reichs-Operationscassé.)

A.

- Aachen**, Actenstücke, die Uebereinkunft und das Hauptresultat des dortigen Vereins v. J. 1818 betreffend, I. 5. S. 11, u. B. 1 — 5.
- Accreditirung** des Königlich-Schwedischen Minister-Residenten, s. Schweden.
- Alt-Limpurg** und **Frauenstein**, adeliche Ganerbschaften, ihre Ansprüche auf die Besetzung einer bestimmten Anzahl von Stellen des frankfurter Senats, und desfallsige Wahl einer Commission zur gütlichen Ausgleichung dieser Angelegenheit, XXXV. 225. S. 676.
- Anhalt**, Herzogl. Gesammthaus, erklärt sich über den Antrag zur Beförderung des freien Handels und Verkehrs innerhalb der d. Bundesstaaten, XXXV. 223. S. 674. Siehe auch **Stimme**, funfzehnte.
- Anhalt-Köthen**, Herzog, ertheilt neue Vollmacht für den Gesandten der 15. Gesamtstimme, XII. 39. S. 130.
- Arretin**, Frhr. von, Königlich-Baierischer Bundesgesandter, Vortrag über das Gesuch des Canonicus Reuter zu Aschaffenburg — der Individuen, welche eine Sustentation aus dem Mainzer Exjesuiten-Vermögen in Anspruch nehmen — über das Schreiben des Grafen von Benzel-Sternau, wegen der Mainzer Pfandhaus-Forderung — über die Vorstellung des Freiherrn von Hettersdorf — des Dr. Möller zu Hanau — und des Stadtvogts Harich zu Bischofsheim, XIV. 56 — 61. S. 164; über das Gesuch des Frhrn. v. Dalberg — der Erben des Vicomte von Roussel — des Acciseinnehmers Dufais, XV. 69. 70. 71. S. 195; der Witwe Hoffe zu Hanau — der Pensionäre des St. Rochus-Hospitals, Armendirectoriums ic., desgleichen der Heil. Geist-Pfründnerinnen zu Mainz — u. der Maria Noël zu Frankfurt, XVII. 87 — 91. S. 246; der Besitzer so genannter Lübischer Güter im Herzogth. Holstein, XIX. 102. S. 275; des Ritterhauptmanns Schütz von Holzhausen, XX. 107. S. 338; über die Schrift des

Frhrn. v. Gagern, «der Deutsche in Nordamerika», XXV. 148. S. 453; das Werk des Hauptmanns Rigel, den spanischen Krieg betr. XXIX. 184. S. 513, und endlich über die Denkschrift der Gesellschaft für Deutschlands ältere Geschichtskunde, ebend. S. 185. S. 514. Siehe auch Baiern.

Arz, Witwe, s. Harich.

Austrägal-Instanz und Vollziehungsordnung. Antrag der Fürstin von Lippe-Detmold um baldige Errichtung einer permanenten Austrägal-Instanz, I. 9. S. 14. Beschluß der Bundesversammlung hierauf, XVI. 78. S. 226. — Provisorische Executionsordnung zur nöthigen Handhabung und Ausführung der für die innere Sicherheit im Bunde zu fassenden Beschlüsse und erforderlichen Maasregeln, XXXV. 220. S. 664; über eine definitive Executionsordnung und wegen Errichtung einer permanenten Instanz soll Instruction eingeholt und nach den Ferien abgestimmt werden, ebend. S. 219. S. 654. Commission, an welche alle auf die Execution der gefassten Beschlüsse Bezug habenden Eingaben und Berichte gelangen, ebend. S. 221. S. 673.

Auswanderungen nach Nordamerika, s. v. Gagern.

Auth und Comitti, ehemal. Präfectur-Secretäre zu Fulda, Bitte um Auszahlung ihrer Befoldung, auch um Versorgung, XVIII. 98. S. 267.

B.

Baden, Großherzogthum, ertheilt seinem Bundesgesandten neue Vollmacht, I. 1. S. 2; macht Anzeige wegen Absendung eines Commissärs zu der Local-Militär-Commission nach Donaueschingen, III. 18. S. 42; desgleichen nach Rastadt, VI. 28. S. 70; stimmt über die Grundzüge der Militärverfassung ab, IV. 22. S. 51; tritt dem Königlich-Sächsischen conciliatorischen Militärplan bei, VII. 29. S. 77; seine Bemerkungen über die Punctation wegen Errichtung einer Militär-Commission, IX. 32. S. 113; bewilligt den ihn treffenden Antheil an den von dem Grafen von Reigersberg für die Angehörigen des K. Kammergerichts gemachten Vorschüssen, IX. 33. S. 114; erklärt sich wegen Vollziehung des 14. Art. der Bundesacte, mittelst Edicts, XV. 68. S. 194; trägt auf eine Commission zur Entscheidung derjenigen Gegenstände an, worüber ein Beschluß durch Stimmenmehrheit nicht gefaßt werden kann, XXI. 115. S. 372; erklärt sich über das Gesuch der Kurpfälz. Erbpächter der Gräfenauer- und Hemshöfe, XXVI. 150. S. 458, und über den freien Handel und Verkehr zwischen den deutschen Bundesstaaten, XXXIV. 211. S. 647.

Baiern, stimmt über die Grundzüge der Militärverfassung ab, I. 4. S. 8; erklärt sich wegen des von K. Sachsen in Antrag gebrachten conciliator. Militärplans, VII. 29. S. 74; über die Punctation wegen Errichtung einer Militär-Commission, IX. 32. S. 111; stimmt für den desfalligen Entwurf Beschlusses mit Hinzufügung einer Clausel, X. 37. S. 119; sein Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, X. 38. S. 123; erklärt sich über den Beschluß der Eintheilung der combinirten Armeecorps und die allgemeine Frage über die Gültigkeit der durch die Mehrheit gefassten Beschlüsse, XII. 40. S. 133; über die Vertheilung einer Schuld des deutschen Großpriorats des Johanniter-Ordens, XVIII. 94. S. 262; tritt dem Antrage, daß man den mit den *juribus singulorum* zu verbindenden Begriff festsetze, bei, XXI. 115. S. 371; macht mit Kurhessen einen Antrag in Betreff des kur- und oberrheinischen Kreis-schuldenwesens, XXI. 116. S. 375; stimmt vorläufig über das Commissionsgutachten wegen der Stimmenmehrheit ab, XXVII. 155. S. 475; erklärt sich über das Entschädigungsgesuch der Kurpfälz. Erbpächter der Gräfenauer- und Hemshöfe, XXXIII. 205. S. 587; wegen der Forderung mehrerer

ehemals Kurmainz. Staatsgläubiger *ic.*, XXXV. 222. S. 673; und vorläufig über den freien Handel und Verkehr zwischen den deutschen Bundesstaaten, ebend. S. 223. S. 674. Siehe auch v. Aretin.

Bangold, Königl. Würtemb. Obrist, Mitglied der Local-Commission zu Ulm, (in den Würtemb. besondern Bemerk.) III. 18. S. 41.

Basler Pensionäre, s. Sustentation, transhen.

Bassenheim, Graf, Bevollmächtigter der Mehrzahl der subjeirten ehemaligen Reichsstände, XIX. B. 20. S. 286.

Beisler, Hofgerichtsr., erneuerte Bitte um reichsschlusmäßige Pension, XVIII. 96. S. 264. Nassau's Erklärung hierauf, XX. 112. S. 345, u. von G. Hessen, XXVII. 161. S. 481.

Beiträge zur Deckung der Bundes-, auch Militär-Commissions-Sanzleibedürfnisse und zu Bestreitung der gemeinschaftl. Ausgaben für die Local-Commissionen, s. Bundeskasse.

Benzel-Sternau, Graf, s. Mainzer Pfandhaus.

Berckheim, Frhr. v., erhält neue Vollmacht als Großh. Bad. Bundesgesandter, I. 1. S. 2; sein Vortrag über das Pensionsgesuch des Hofgerichtsraths Beisler — die Beschwerde des Secret. Borberger — die Bitte der Secretäre Auth und Comitti, XVIII. 96 — 98. S. 264; über die Vorstellung des Conrad Glashoff zu Hamburg, XXIII. 134. S. 424, u. Starcks meteorolog. Werke, ebend. S. 135. S. 426. Siehe auch Baden.

Berg, von, Bundesgesandter der 15. Gesamtstimme, Anfrage wegen der Zollfreiheit des Fürstenguts in den deutschen Bundesstaaten (vertr. Sitzung v. 4. März); erhält neue Vollmacht von Anhalt-Röthen, XII. 39. S. 130; macht Mittheilung über eine neue Vorstellung der Kurmainz. Staatsgläubiger, XIII. 48. S. 149. S. auch Stimme (funfzehnte) u. Holstein-Oldenburg.

Betrachtungen und Bemerkungen, freimüthige, über die gegenwärtigen öffentlichen An gelegenheiten Deutschlands, XXIII. 137. S. 427.

Blomberg, Fürstl. Lippisches Amt, siehe Maspe.

Borberger, zu Fulda, Beschwerde gegen die Sachsen-Weimarische Regierung wegen Befoldungs-Abzug, XVIII. 97. S. 266. Erklärung von Sachsen-Weimar hierauf, XXII. 123. S. 387.

Braunschweig, Herzogthum, übernimmt die Stimmführung für die 13. Curie, II. 13. S. 35 und XXXII. 197. S. 554; stimmt über die Grundzüge der Militärverfassung ab, II. 12. S. 34; tritt dem conciliator. Militärplane bei, VII. 29. S. 77; desgleichen der Punctation wegen Errichtung einer Militär-Commission, IX. 32. S. 113.

Bremen, freie Hansestadt, erklärt sich wegen der Wahl des vorgeschlagenen Compromisses in der Streitsache mit dem Herzogthum Holstein-Oldenburg (Registr. v. 19. Aug.) S. 541; zeigt die gütliche Beilegung dieser Streitsache an, XXXI. 193. S. 550. Siehe auch Stimme, siebenzehnte.

Büchernaachdruck, Commissionsbericht über die Abfassung gleichförmiger Verfügungen bei demselben, und Entwurf einer dahin abzweckenden Verordnung, IV. 23. S. 62, B. 6 u. 7.

Bund, deutscher. Bericht und politische Fragen des Bundestags-Ausschusses, in Bezug auf des deutschen Bundes völkerrechtliche Verhältnisse des Kriegs und Friedens, XXXV. 215. S. 652 u. B. 48; es soll darüber Instruction eingeholt und nach den Ferien definitiv abgestimmt werden, ebend. S. 219. S. 654. Präsidial-Vortrag, die Ausbildung

und Befestigung des Bundes betr., auch provisorische Maasregeln zur nöthigen Aufrechthaltung der innern Sicherheit und öffentliche Ordnung im Bunde, XXXV. 220. S. 656.

Bundes-Canzlei, Beiträge zur Deckung ihrer Bedürfnisse, s. Bundescaffe.

Bundescaffe. Die Revision der Bundescaffe-Rechnung durch eine Commission wird beschlossen, XXVII. 156. S. 477. Bericht der Commission und Anträge zu Einzahlung verschiedener neuer Beiträge in die Bundescaffe, und Beschluß der Bundesversammlung hierauf, XXVIII. 166. S. 486 u. B. 42; der provisor. Rechnungsführer derselben erhält eine Gratification von 1100 fl., XXIX. 174. S. 498. — Neue Beiträge zur Deckung der Bundes-Canzleibedürfnisse, von Oesterreich, Würtemberg, G. Hessen, der 16. Stimme und der freien Stadt Bremen, XXXI. 195. S. 552; von Baiern, Hannover, Kurhessen und Braunschweig, XXXII. 201. S. 557; von Preussen, Nassau, Frankfurt und Hamburg, XXXIII. 207. S. 589; von Holstein und der freien Stadt Lübeck, XXXIV. 213. S. 649; von Luxemburg, XXXV. 229. S. 678. — Vorschüsse in dieselbe zur Bestreitung der gemeinschaftl. Ausgaben der Militär-Local-Commissionen, XXVII. 157. S. 477 u. XXXV. 217. S. 653; und zur Bestreitung der Kosten der Militär-Commissions-Canzlei, XXXV. 218. S. 654.

Bundesfestungen. Vorläufige Aeußerungen von Baiern, I. 4. S. 9; von Hannover, II. 12. S. 27; von Dänemark, S. 31; v. Kurhessen, III. 18. S. 43; von R. Sachsen, Würtemberg, Luxemburg u. der 16. Stimme, (in ihren besondern Bemerkungen über die Grundzüge). Gutachten der Militär-Commission, XXXV. 216. S. 653; es soll darüber Instruction eingeholt und nach den Ferien definitive Beschlüsse gefaßt werden, ebend. S. 219. S. 654. Siehe auch Mainz v. Militär-Local-Commissionen.

Bundestags-Ausschuß, ihm sollen ferner die weitem Vorarbeiten wegen Erörterung der Militär-Verhältnisse des deutschen Bundes aufgetragen seyn, I. 4. S. 5; dessen Bericht und politische Fragen, s. Bund.

Bundestags-Commissionen, s. Commissionen und Geschäftsordnung.

Bundesversammlung. Antrag der beiden Hessischen Höfe, daß baldmöglichst eine ganz genaue Bestimmung darüber erfolge, wann Stimmenmehrheit entscheide, XII. 40. S. 131. Präsidial-Antrag zur gutachtlichen Erörterung dieser Frage, und überhaupt derjenigen Gegenstände, worüber nach dem 7. Art. der Bundesacte ein Beschluß durch Stimmenmehrheit nicht gefaßt werden kann; deßfallige Wahl einer Commission, XXI. 115. S. 370. Gutachten dieser Commission und Abstimmung darüber, XXVII. 155. S. 466. — Vertagung der Bundesversammlung, auch Modification des dieselbe betreffenden Beschlusses v. J. 1817, XXXV. 221. 230. S. 672 u. 679. S. auch Austragal-Instanz.

Buol-Schauenstein, Graf v., R. R. präsidirender Gesandter der Bundesversammlung, s. Präsidium u. Oesterreich.

C.

Cautiönäre, westphäl., s. Westphalen.

Central-Commission, zur weitem Untersuchung der in mehreren Bundesstaaten entdeckten revolutionären Umtriebe, wird von Bundeswegen zu Mainz gesetzlich bestellt u. angeordnet, XXXV. 220. S. 669. Benennung der Regierungen, welche Mitglieder dazu abzuordnen haben, und Commission zur Einleitung der Beschlüsse und zum Vortrag über Anfragen der Central-Commission, ebend. S. 221. S. 673.

Comitti, Praefectur-Secret., s. Auth.

Commission, zur Begutachtung der Privat-Reclamationen v. 1. Jan. bis Ostern, II. 15. S. 36, u. von Ostern bis zu den Sommerferien, XIV. 63. S. 174.

Commission, zur Entwerfung einer allgemeinen Geschäftsordnung für die Bundestags-Commissionen, XIII. 49. S. 149. — Commissionsbericht sammt Entwurf, XIV. 55. S. 163. B. 10 und 11.

Commission, zur Vorbereitung gemeinsamer Einverständnisse über den gegenwärtigen Zustand der deutschen Universitäten, XVI. 79. S. 228; des Hannoverschen Gesandten von Martens Bericht an diese Commission, S. 565.

Commission, zur Erörterung u. Begutachtung der Fragen, worüber ein Beschluß durch Stimmenmehrheit nicht gefaßt werden kann, XXI. 115. S. 374. — Gutachten der Commission, XXVII. 155. S. 466.

Commission, zur Liquidirung u. Ausgleichung der Forderungen für im J. 1815 in die Festung Mainz gemachte Approvisionirung, XXX. 189. S. 537.

Commission, an welche alle auf die Execution der Bundestagsbeschlüsse Bezug habenden Eingaben und Berichte gelangen, XXXV. 221. S. 673.

Commission, zur Aufsicht über die Preßgesetze und zum Vortrag an die B. B., wo an dieselbe in Preßangelegenheiten der Recurs genommen wird, ebendas.

Commission, zur Einleitung der Beschlüsse u. zum Vortrag über Anfragen der Central-Untersuchungs-Commission in Mainz, ebend.

Commission, um über die Angelegenheiten der Katholiken zu Frankfurt a. M. gütliche Ausgleichung zu treffen, ebend. S. 224. S. 676.

Commission, zur gütlichen Ausgleichung der Ansprüche der adelichen Ganerbschaften Altlimpurg und Frauenstein zu Frankfurt, ebend. S. 225. S. 677.

Commissionsbericht, über die Abfassung gleichförmiger Verfügungen gegen den Nachdruck, IV. 23. S. 52, B. 6. u. 7; — in Betreff der Streitigkeiten zwischen Schaumburg-Lippe u. Lippe wegen Auspändung, XVI. 78. S. 225, B. 16; — die Forderungen an die ehemalige Reichs-Operationscaffe betr., XVII. 86. S. 246, B. 17. 18; — über die Vollziehung des 14. Artikels der Bundesacte von Seiten der beteiligten Regierungen, XIX. 101. S. 272, B. 20 — 24; — über die Streitsache zwischen dem Herzogthum Holstein-Oldenburg u. der freien Hansestadt Bremen, wegen Aufhören der Erhebung des Weserzolls zu Elßleth, XXII. 121. S. 385, B. 32. 33; — in Betreff der Bundes-Canzlei-Rechnung v. 1. Nov. 1817 bis 1. Nov. 1818, XXVIII. 166. S. 486, B. 42; — das Archiv des ehemal. R. und Reichskammerger. zu Weßlar, die Auseinandersetzung desselben, auch die Depositengelder bei demselben betr., XXXV. 226. 227. S. 677. B. 50 u. 51.

Commissionsgeschäftsordnung, s. Geschäftsordnung.

Curiat-Stimme. Führung der 17. von Frankfurt, I. 3. S. 3, u. von Lübeck, XXIII. 131. S. 422; deßgl. der 13. von Braunschweig, II. 13. S. 35 u. XXXII. 197. S. 554; von Nassau, XIX. 105. S. 284.

D.

Dänemark, s. Holstein.

Dalberg, Freih. v., Besuch um Zurückgabe des von Steinischen Hauses zu Mainz, XV. 69. S. 195.

Dalembert und Conf., Forderungen an die Verwaltung des bestandenenen Königr. Westphalen wegen Militärverpflegung, XXIX. 177. S. 504. Siehe auch Spir.

Danz, Syndicus, Gesandter der fr. Stadt Frankfurt, Vortrag über die Vorstellung des Dr. v. Heinze, XIX. 104. S. 283; der von Rodenhaußischen Erben, XXI. 119. S. 379; zweier Individuen der vormal. reichserbmarschallamtl. Canzlei zu Regensburg, XXIII. 132. S. 422, u. der Landgräfin von Hessen-Philippsthal, XXVII. 163. S. 483. Siehe auch Frankfurt u. Städte.

Deutscher Bund, s. Bund.

Deutscher Orden. Erklärung von Württemberg wegen Pensionirung seiner Mitglieder, XVII. 84. S. 243.

Domänenkäufer, Kurheß., erneuerte Reclamationen um Aufrechthaltung der von der westphäl. Regierung gemachten Ankäufe, XXIX. 176. S. 500. S. auch Westphalen.

Donaueschingen, siehe den Art. Militär-Local-Commissionen.

Dufais, zu Hanau, Gesuch wegen Besoldungsansprüche an Kurhessen, XV. 71. S. 197. Kurhessens Erklärung hierauf, XXIV. 143. S. 447.

E.

Edict, die standes- und grundherrlichen Rechtsverhältnisse im Großherzogth. Baden betr. Beil. 13. S. 201.

Edict, wegen Einberufung der ersten Ständeversammlung des Großh. Hessen im Mai 1820, Beil. 19. S. 269.

Edict, wegen Einberufung einer Ständeversammlung des Königr. Württemberg auf den 13. Juli 1819. Beil. 34. S. 406.

Elsflether Waserzoll. Commissionsvortrag über die Streitsache zw. dem Herzogth. Holstein-Oldenburg u. der fr. Hansestadt Bremen, das Aufhören der Erhebung desselben betr., XXII. 121. S. 385. Erklärung von Oldenburg und Bremen wegen der Wahl des vorgeschlagenen Compromisses (Registr. v. 19. Aug.) S. 541. Anzeige, daß diese Streitsache gütlich verglichen und dessen Vollzug unter die Garantie des Bundes gestellt sey, XXXI. 193. S. 549.

Executions-Ordnung, provisorische, s. Austrágal-Instanz.

Eyben, Graf v., Bundesgesandter, s. Holstein u. Lauenburg.

F.

Faber, v., R. Würtemb. Artillerie-Hauptmann, Mitglied der Local-Commission zu Donaueschingen u. Rastadt, (in den Würtemb. besondern Bemerk.) III. 18. S. 41.

Ferien. Osterferien, vom 1. bis 22. Apr., XIII. 50. S. 150. Herbstferien, v. 1. Oct. 1819 bis 20. Jan. 1820, XXXV. 230. S. 679. Siehe auch Vertagung.

Fischer, Großh. Bad. Artilleriemajor, Mitglied der Local-Commission zu Donaueschingen und Rastadt, III. 18. S. 42.

Forstpractischer Verein zu Dillenburg, s. Verein.

Frankfurt, freie Stadt, übernimmt die Stimmführung für die 17. Curie, I. 3. S. 3; ihre Erklärung wegen der Forderung mehrerer ehem. Kurmainz. Staatsgläubiger, XVII. 85. S. 245; verlangt Ersatz für die i. J. 1815 in die Festung Mainz gelieferte Approvisionirung, XXX. 189. S. 536. Siehe auch Städte.

Frankfurt, katholische Gemeinde daselbst, Denkschrift, ihre verfassungsmäßig anzuordnenden Verhältnisse betr., u. Wahl einer Commission zur gütlichen Ausgleichung dieser Angelegenheit, XXXV. 224. S. 675.

Frauenstein, adeliche Ganerbschaft, s. Alt-Limpurg.

Freie Städte, s. Städte.

Fuchs, provisorischer Cassier, erhält für die geführte Bundescaffe-Rechnung die Decharge, XXVIII. 166. S. 486, und eine Gratification von 1100 fl. XXIX. 174. S. 498.

Fürstenwärtter, Frhr., s. v. Gagern.

G.

Gagern, Frhr. v., Druckschrift: «der Deutsche in Nordamerika», XXV. 148. S. 453.

Gemmingen-Guttenberg, Frhrn., s. v. Hahn.

Germerheim, siehe Militär-Local-Commissionen.

Geschäftsordnung. Commission zu Entwerfung einer Geschäftsordnung für die Bundestags-Commissionen, XIII. 49. S. 149. ihr Bericht nebst Entwurf, XIV. 55. S. 163. Abstimmungen darüber u. Annahme desselben als Geschäftsordnung, XV. 65. S. 193. u. B. 11.

Gesellschaft für Deutschlands ältere Geschichtskunde, XXIX. 185. S. 514.

Glaßhoff, in Hamburg, Cessionär des Hannover. Unterthans Ohlandt, Vorstellung wegen Justizverweigerung, auch Abschneidung der 3. Instanz von Seite des Hamburg. Obergerichts, nebst Erklärung des Gesandten der fr. Städte, XXIII. 134. S. 424.

Görz, Graf, Bundesgesandter, s. Sachsen, Königr.

Gößmann zu Fulda, Bitte Namens der Gemeinde Gotthards um Ernennung eines unparteiischen Gerichts zum Vollzug eines rechtskräftigen Erkenntnisses gegen die das ehemalige Fürstenth. Fulda theilenden Regierungen, XXIX. 175. S. 499. B. 43.

Goldschmidt, Dr. zu Frankfurt, Abhandlungen aus dem deutschen gemeinen Civilprozeße, XV. 74. S. 200.

Golk, Graf v. der, Bundesgesandter, s. Preussen.

Gotthards, Kurheß. Dorf, s. Gößmann.

Grünne, Graf v., Bundesgesandter, s. Luxemburg.

Gütschow, Syndicus, dessen Legitimation als Bundesgesandter der fr. Hansestadt Lübeck für den Senator Dr. Hach, XVII. 81. S. 242, u. Antrag wegen des Postwesens in Deutschland, XXVII. 159. S. 479. Siehe auch Städte.

H.

Hach, Senator, s. Gütschow.

Hahn, von, gräfl. Familie, u. die Curatel des Frhrn. v. Gemmingen-Guttenberg, Reclamation derselben wegen Gleichstellung der Gläubiger der ehemal. mittelrhein. Reichsritterschaft, XXII. 125. S. 390.

Hallberg, Gr. v., Vorstellung wegen der auf die vormalige Abtei Schussenried radicirten ewigen jährlichen Rente; Erklärung von Oesterreich, III. 20. S. 44; von R. Sachsen u. Hannover, XII. 42. S. 141; von Preussen, G. u. H. Sachsen, XVI. 77. S. 222.

Hamburg, freie Hansestadt, deren Beschwerde gegen die Königlich-Dänische Regierung wegen Störung im Besitze des Aussen-oder so genannten Kummelhafens bei Hamburg, XXXIV. 210. S. 647. Siehe auch Städte.

Handel, Freiherr von, s. Bundes-Canzlei.

Handels- und Gewerbsverein, deutscher, s. List u. Schnell.

Handelsverkehr, freier, zwischen den deutschen Bundesstaaten. Beschluß der B. B., sich von ihren Regierungen Erläuterungen über das mit gedachtem Gegenstand in der genauesten Verbindung stehende Zollwesen zu erbitten, XIX. 103. S. 282. Erklärung von G. u. H. Sachsen, und Beschluß hierauf, XXVI. 152. S. 461; desgl. von G. Hessen, XXVIII. 168. S. 488; von Baden, Württemberg u. Kurhessen, XXXIV. 211. S. 648; von Baiern, Hannover, Mecklenburg u. Anhalt, XXXV. 223. S. 674. Beschluß,

daß über diesen Gegenstand nach den Ferien (Jan. 1820) definitive Abstimmungen erfolgen sollen, ebend. S. 219. S. 655.

Hannover, Königr., stimmt zu dem von Oesterreich vorgelegten Gutachten einer Militär-Commission, I. 4. S. 9; über die Grundzüge der Militärverfassung, II. 12. S. 26, u. für den K. Sächsischen Seits vorgelegten conciliator. Militärplan, VII. 29. S. 75 u. IX. 31. S. 109; sein Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, X. 38. S. 123 u. XII. 41. S. 140; erklärt den Beschluß über die Corpseintheilung für gültig und verbindlich, XII. 40. S. 133; äussert sich über die Vorstellung des Gr. v. Hallberg, XII. 42. S. 142; tritt dem Oesterreichischen Antrage auf Ernennung einer Commission in Betreff der deutschen Universitäten bei, XVI. 79. S. 227, u. dem Antrage zur näheren Entwicklung der Fälle, in welchen die Mehrheit der Stimmen zu einem allgemein verbindl. Beschlusse hinreicht, XXI. 115. S. 371; erklärt sich über die Angelegenheiten der Hessischen Domänenkäufer, XXIX. 176. S. 502, u. in Betreff der Forderungen an den westphäl. Staatsschatz, der Staatsschuld, Staatsdiener u. Cautionärs, XXIX. 180. S. 508; sodann über den freien Handel und Verkehr, XXXV. 223. S. 674. Siehe auch v. Martens.

Harich, zu Bischofsheim, Forderung Namens seiner Schwester, Barbara Arz, wegen eines dem St. Victorstifte zu Mainz dargeliehenen Capitals, XIV. 61. S. 166.

Harnier, von, Bundesgesandter, f. Hessen, Großh.

Heinze, von, Vorstellung aus Veranlassung eines gegen ihn bei dem Obergericht zu Glückstadt ergangenen Erkenntnisses, XIX. 104. S. 283.

Hendrich, von, Bundesgesandter, f. Sachsen, G. u. H.

Hessen, Großherzogthum, stimmt über die Grundzüge der Militärverfassung, wie auch einer zu bestellenden Militär-Commission ab, und legt einen Plan zur Eintheilung des 8. und 9. Armeecorps vor, II. 12. S. 27 u. 37; ist mit dem K. Sächsischer Seits in Antrag gebrachten conciliator. Militärplan nicht einverstanden, VII. 29. S. 73; äussert sich weiter desfalls, IX. 31. S. 105, 109 und 111; tritt dem über die Eintheilung des 8. u. 9. Armeecorps (§. 31) gefaßten Beschlusse provisorisch bei, XII. 40. S. 131 u. 136; sodann unbedingt und definitiv, XX. 110. S. 344; sein Edict wegen Einberufung der ersten Ständeverammlung im Mai 1820, XVIII. 95. S. 264; erklärt sich über das Pensionsgesuch des Ritterhauptmanns von Schütz, XXI. 117. S. 376 u. XXIII. 129. S. 421; über den in Betreff der Erfüllung des 14. Art. der d. Bundesacte in der 19. Sitzung gefaßten Beschluß, XXIII. 128. S. 418; über Beislers Pensionsgesuch, XXVII. 161. S. 481; über den freien Handelsverkehr, XXVIII. 168. S. 488; über den Vorschlag zu einer allgemeinen Uebereinkunft wegen wechselseitiger Uebernahme der Baganten, XXVIII. 171. S. 490; verlangt Ersatz für die im J. 1815 in die Festung Mainz gelieferte Approvisionirung, XXX. 189. S. 534; erklärt sich wegen Aufhebung des Stapels zu Köln u. Mainz (vertr. Sitz. v. 2. Sept.) Seite 563; und versichert nochmals, die Stände des Großherzogthums im Mai 1820 zu versammeln, XXXV. 228. S. 678.

Hessen-Cassel, Kurfürst, Schuldforderung an den Herzog von Nassau, die Fürstin zur Lippe u. den Fürsten von Schaumburg-Lippe, XXVII. 158. S. 478. S. auch Kurhessen.

Hessen-Philippsthal, Landgräfin, Vorstellung, die Eröffnung des Rechtswegs zu Verfolgung ihrer Erbansprüche auf die Grafschaft Holzappel u. Herrsch. Schaumburg betr., XXVII. 163. S. 483.

Hetterödorf, Frhr. v., Vorstellung wegen rückständigen von Kurhessen zu leistenden Sustentations-Antheils, XIV. 59. S. 165.

Hinüber, v., Generallieut., K. Hannover. Bevollm. bei der Militär-Commission, X. 38. S. 123, u. für das zehnte Armeecorps, XII. 41. S. 140.

Hjort, Minister-Resident, f. Schweden.

Hohenlohe, Fürstl. Haus, Beschwerde gegen Württemberg, wegen Verweigerung eines der Bundesacte gemäßen Rechtszustandes, XIX. Beil. 20. S. 287.

Hohenzollern-Hechingen u. Sigmaringen, f. Stimme, sechzehnte.

Holstein u. Lauenburg, stimmt über die Grundzüge der Militärverfassung ab, II. 12. S. 30; erklärt sich für den K. Sächs. Seits vorgeschlagenen conciliator. Militärplan, VII. 29. S. 77; über den provisor. Beitritt der beiden Hessischen Häuser zu dem Beschlusse über die Corpseintheilung, XII. 40. S. 136; macht erläuternde Bemerkungen zu der Reclamation der Besitzer Lübischer Güter im Herzogthum Holstein, XIX. 102. S. 276; tritt dem Präsidial-Antrage zu Bestimmung der Frage, welche Gegenstände durch die Mehrheit u. welche nur durch die Einhelligkeit der Stimmen können entschieden werden, bei, XXI. 115. S. 376; äussert sich über das desfallsige Commissionsgutachten, XXVII. 155. S. 476; über die Forderungen an die R. D. Cassé, XXXII. 200. S. 556, und wegen des Hamburger Aussen- oder so genannten Rummelhafens, XXXIV. 210. S. 647.

Holstein-Oldenburg, erklärt sich wegen der Wahl des vorgeschlagenen Compromisses in der Streitsache mit der freien Stadt Bremen, den Weserzoll zu Elsfleth betr. (Registr. v. 19. Aug.) S. 541; zeigt die gütliche Beendigung dieser Streitsache an, XXXI. 193. S. 550. Siehe auch Elsfleth und Stimme, funfzehnte.

Holzappel, Grafschaft, f. Hessen-Philippsthal.

Homburg, siehe Militär-Local-Commissionen.

Hoffe, Witwe, Gesuch um Erlangung der rückständigen Pension ihres Gatten, XVIII. 87. S. 246. Kurhessens Erklärung hierauf, XXIV. 144. S. 449.

J.

Instructions-Einholung. Gegenstände, welche zur Instructions-Einholung u. definitiven Beschlußnahme nach Wiedereröffnung der Sitzungen (Jan. 1820) besonders ausge-
setzt worden, XXXV. 219. S. 654.

Johanniter-Orden. Erklärung von Baiern über die Vertheilung einer Schuld des deutschen Großpriorats desselben an das Haus Lindenkampf u. Olfers zu Münster, u. Aufforderung der Bundesversammlung an die deshalb beteiligten Staaten, ihre Erklärungen abzugeben, XVIII. 94. S. 262. Erklärung von Luxemburg, XX. 111. S. 344.

Jura singulorum, sind als Ausnahme von der Entscheidung durch Stimmenmehrheit bezeichnet, XXI. 115. S. 370. Vorschläge zur Beseitigung der aus den jur. singulor. zu besorgenden Hindernisse der Bundeswirksamkeit, XXVII. 155. S. 474 und 469. S. auch Bundesversammlung.

K.

Kammergericht, f. Reichskammergericht.

Kreisshuldenwesen, kur- und oberrhein. Antrag von Baiern und Kurhessen, daß wegen vorläufiger Richtigestellung der Activen, den beiderseitigen Commissarien gestattet werde, Auszüge der Kreisrechnungen an die betreffenden Landesbehörden gelangen zu lassen, XXI. 116. S. 376.

Kriegs- und Friedensrecht des deutschen Bundes, f. Bund.

Kriegsverfassung des deutschen Bundes, f. Militärverhältnisse.

Kurhessen, stimmt über die Grundzüge der M. Verfassung ab, u. will den v. G. Hessen S. 37. vorgeschlagenen Eintheilungsplan des 8. u. 9. Armeecorps angenommen wissen, III. 18. S. 42; ist mit dem K. Sächsischer Seits in Antrag gebrachten conciliator. Plan nicht einverstanden, VII. 29. S. 72; äussert sich desfalls weiter, IX. 31. S. 105, 109 und

111; tritt dem über die Eintheilung des 8. u. 9. Armeecorps (S. 31) gefaßten Beschlusse provisorisch bei, XII. 40. S. 131 u. 136; sodann unbedingt u. definitiv, XXIV. 142. S. 447; erklärt sich über die Punctation wegen Errichtung einer Militär-Commission, IX. 32. S. 113, u. über den deßfalligen Entwurf Beschlusses, X. 37. S. 118; zeigt die Bevölkerung der Kurheß. Staaten an, III. 19. S. 44; trägt um Auslieferung eines, unter den im Bundesarchiv verwahrten Obligationen befindlichen Schuldbriefs der Gemeinde Heusenstamm, gegen eine Ritter-Canton-Odenwaldische Obligation, an, IX. 33. 114; bevollmächtigt den Königl. Sächsischen Abgeordneten bei der Militär-Commission für seinen Antheil, XIV. 54. S. 163; erklärt sich über den Antrag der in Betreff der Streitigkeit zwischen Schaumburg-Lippe und Lippe ernannten Vermittelungs-Commission XVI. 78. S. 225, u. in der transrhenanischen Sustentations-Angelegenheit, XX. 109. S. 343; macht mit Baiern einen Antrag in Betreff des kur- und oberrheinischen Kreis-schuldenwesens, XXI. 115. S. 375; erklärt sich über das Gesuch des Acciseinnehmers Dufais', XXIV. 143. S. 447; der Witwe Hoffe, ebend. S. 144. S. 449; u. des Inspectors Ziegler, XXVIII. 167. S. 488; wünscht möglichst freien Handel und Verkehr, XXXIV. 211. S. 648. Siehe auch Hessen-Cassel.

Kurpfälzische Erbpächter der Gräfenauer- und Hemshöfe, Entschädigungsgesuch derselben, XV. 72. S. 198 und B. 15. Erklärung von Baden, XXVI. 150. S. 458; und von Baiern, XXXIII. 205. S. 587.

L.

Landau, Festung, f. Bundesfestungen.

Landständische Verfassung in den deutschen Bundesstaaten. Anzeige von Liechtenstein über die Vollziehung des 13. Art. der Bundesacte, II. 14. S. 35; von G. Hessen wegen Einberufung der ersten Ständeversammlung im Mai 1820, XVIII. 95. S. 264 u. B. 19; von Württemberg wegen Einberufung der Stände im Juli 1819, XXII. 122. S. 386; u. B. 34; von Lippe wegen Ertheilung einer landständischen Verfassungsurkunde, XXIII. 130. S. 422. Protestation des Fürsten von Schaumburg-Lippe hierauf und vorläufige Erwiederung der Fürstin zur Lippe, XXIX. 102. S. 510. Schaumburg-Lippische Erklärung über die von der Ritterschaft des Fürstenthums Lippe bei dem Bundestage geführte Beschwerde wegen Umsturz der rechtmäßigen Lippischen Landesverfassung, ebend. 183. S. 512; Lippische Gegenerklärung, XXXI. 194. S. 550. Vortrag, die Einführung einer neuen Verfassung im Fürstenthum Lippe und den von Seite der Stände von Ritterschaft und Städten, wie auch von Seite des Fürsten von Schaumburg-Lippe erfolgten Widerspruch betr., S. 591. — Präsidialvortrag und Beschluß, daß die Bundesstaaten bei Wiedereröffnung der Sitzungen (Jan. 1820) ihre Erklärungen über eine angemessene Auslegung und Erläuterung des 13. Artikels der Bundesacte abzugeben haben, XXXV. 220. S. 656 und 671. Großherzogthum Hessen erklärt wiederholt, die Stände im Mai 1820 einzuberufen, XXXV. 228. S. 678.

Langenau, Frhr. v., Generalmajor, Kaiserlich-Oesterreichischer Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, X. 38. S. 122 f.

Lauenburg (Sachsen), f. Holstein.

Legitimation der Bundesgesandten, f. Vollmachten.

Legitimation der Generale und Stabsofficiere, f. Militär-Commission.

Leonhardi, Frhr. v., Bundesgesandter, f. Stimme, sechzehnte.

Lepel, v., Kurheß. Bundesgesandter, Vortrag über Nau's Beiträge zur Kenntniß u. Beförderung des Handels und der Schifffahrt, XXIII. 136. S. 427. S. auch Kurhessen.

Liechtenstein, Fürst, zeigt die Ertheilung einer landständ. Verfaß. für das Fürstenthum an, II. 14. S. 35. Siehe auch Stimme, sechzehnte.

Lilienstern, von, f. v. Riese.

Lindenkampf u. Olfers, f. Johanniter-Orden.

Lippe-Detmold, Fürstin-Regentin, erklärt sich auf den Bundesbeschluß vom 12. Oct. 1818 in der Streitsache wegen des Amtes Blomberg, legt einige Druckschriften in diesem Betreffe vor, und trägt auf baldige Errichtung einer permanenten Austrägal-Instanz an, I. 9. S. 13; weitere Erklärungen in der Maspe Streitsache, XX. 113. S. 349, u. XXIX. 181. S. 510; eröffnet, daß sie den Ansichten der Bundesversammlung in dieser Angelegenheit zu entsprechen bereit sey, XXX. 191. S. 538; zeigt die Ertheilung einer landständ. Verfassung für das Fürstenthum Lippe an, XXIII. 130. S. 422; äußert sich vorläufig auf die von dem Fürsten von Schaumburg-Lippe dawider erhobene Protestation, XXIX. 182. S. 511, und auf den von Seite des gedachten Fürsten und den Lippischen Ständen dagegen erklärten Widerspruch, XXXI. 194. S. 550; zeigt an, daß Preussen auf fünf Jahre die Militär-Aushebung in der Stadt Lippstadt überlassen erhalten habe, XXX. 190. S. 537. Siehe auch Stimme (sechzehnte), Maspe und Landständische Verfassung.

Lippe-Schaumburg, f. Schaumburg.

Lippstadt, Stadt. Anzeige von Lippe, daß Preussen 5 Jahre lang die Militär-Aushebung zu Lippstadt überlassen erhalten habe, XXX. 190. S. 537.

List, Professor, Vorstellung um Aufhebung der Zölle und Mauthen im Innern Deutschlands. c. XIX. 103. S. 279. S. auch Schnell und Handelsverkehr.

Local-Commissionen, f. Militär-Local-Commissionen.

Löwenstein-Wertheim, Fürst, Beschwerde gegen die Großherzoglich-Badische Regierung über die ihm entzogenen Zölle, XIX. B. 20. S. 287.

Lübeck, freie Hansestadt, ihre Bevollmächtigung eines neuen Bundesgesandten, XVII. 81. S. 242; übernimmt die Stimmführung für die 17. Curie, XXIII. 131. S. 422. S. auch Stimme, siebenzehnte.

Lübische Güter im Herzogth. Holstein. Reclamation der Besitzer derselben, die Wiederherstellung eines ihren hergebrachten Rechten und Privilegien angemessenen Rechtszustandes betr., nebst erläuternden Bemerkungen des Herzoglich-Holsteinischen Bundesgesandten, XIX. 102. S. 275. u. B. 25.

Luxemburg, Großherzogthum, stimmt über die Grundzüge der Militärverfassung ab, II. 12. S. 31; zeigt die Bevölkerung des Großherzogthums an, III. 19. S. 43; tritt der von Oesterreich vorgeschlagenen Militär-Commission am Bundestage bei, VI. 28. S. 69, u. dem Königlich-Sächsischen conciliatorischen Militärplan, VII. 29. S. 77; erklärt sich über den deßfalls gezogenen Beschluß über die Corpseintheilung und die Trennung der beiden Hessischen Häuser, XII. 40. S. 138; stimmt für den Antrag zu einer, in Betreff der deutschen Universitäten, zu wählenden Commission, XVI. 79. S. 227; äußert sich hinsichtlich des Commissionsvortrags über die Erfüllung des 14. Artikels der Bundesacte, XIX. 101. S. 274; wegen Vertheilung einer Schuld des deutschen Großpriorats des Johanniter-Ordens, XX. 111. S. 344; über das Commissionsgutachten wegen der Stimmenmehrheit, XXVII. 155. S. 476; die Forderungen an die ehemalige N. D. Cassé, XXX. 188. S. 532,

und hinsichtlich der vorgeschlagenen Uebereinkunft wegen wechselseitiger Uebernahme der Baganten, XXX. 206. S. 588.

Luxemburg, Festung, s. Bundesfestungen.

M.

Maillet de la Treille, Generalmajor, Königlich-Baierischer Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, X. 38. S. 123.

Mainz, Festung. Ersatzforderung vom Großherzogthum Hessen u. der freien Stadt Frankfurt für die im J. 1815 geleistete Approvisionirung derselben, u. Ernennung einer Commission zur Liquidirung und Ausgleichung dieser Angelegenheit, XXX. 189. S. 534. Siehe auch Bundesfestungen.

Mainz, Stadt, Central-Untersuchungs-Commission daselbst, s. Central-Commission.

Mainzer Erjesuitenfond, Gesuch der noch lebenden Individuen um Sustentation von Preussen u. Kurhessen, XIV. 57. S. 164. Erklärung von Preussen hierauf, XXXII. 198. S. 554.

— Heiligegeist-Pfründnerinnen u. Beneficiat Schaad, Pensionsgesuch, XVII. 90. S. 249. Erklärung von Preussen hierauf, XXXIII. 204. S. 586.

— Pfandhaus. Schreiben des Grafen von Benzl: Sternau wegen der Forderung des Mainzer Pfandhauses an den Mainzer Kurstaat, XIV. 58. S. 165.

— St. Rochus-Hospital u. Armendirectorium, Gesuch wegen Erlangung ihrer Sustentationsbeträge von Kurhessen, XVII. 88. S. 248; desgleichen von Württemberg, Hohenlohe: Ingelfingen u. Neuenstein, ebendas. S. 91. S. 249. Württemberg's Erklärung hierauf, XXVI. 151. S. 461.

Marshall, Frhr. v., Bundesgesandter, s. Nassau.

Martens, von, Königlich-Hannöverscher Bundesgesandter, Vortrag in der transhenan. Sustentations-Angelegenheit, XIII. 47. S. 148; über die Vorstellung der Inhaber älterer schles. Schuldverschreibungen, XIV. 62. S. 168; über das Entschädigungsgesuch der Kurpfälzischen Erbpächter der Gräfenauer- und Hemshöfe, dann die Schriften von Seyfarth u. Goldschmidt, XV. 72. 73. 74. S. 200; über die Statuten u. die Vorstellung des deutschen Handels- u. Gewerbevereins, XIX. 103. S. 279; über die Anzeige von Errichtung eines forstpract. Vereins für Deutschland, XXIII. 133. S. 424; sein Bericht nebst Entwürfe an die Commission für die Universitäts-Angelegenheiten, S. 565; trägt wegen der von dem Vorstande der katholischen Gemeinde zu Frankfurt eingereichten Denkschrift, ihre verfassungsmäßig anzuordnenden Verhältnisse betr., auf eine Vergleichs-Commission an, XXXV. 224. S. 675. Siehe auch Hannover und Braunschweig.

Martini, ehemal. Reichsprofos in Regensburg, s. v. Preu.

Maspe, Dorf. Streitigkeit zwischen Schaumburg-Lippe u. Lippe wegen einer daselbst mit militärischer Hülfe vorgefallenen Auspfändung (S. Register v. J. 1818 voc. Lippe: Schaumburg). Erklärung der Fürstin zur Lippe auf den Beschluß der Bundesversammlung vom 12. Oct. 1818, u. Vorlage verschiedener, das staatsr. Verhältniß des Amtes Plomberg ic. betreff. Druckschriften, I. 9. S. 13; desfalliger zweiter Commissions-Vortrag, Aeußerung des Kurhessischen Gesandten hierauf, u. abermal. Beschluß, XVI. 78. S. 225. u. B. 16; weitere Gegenerklärung der Fürstin zur Lippe, u. endlicher Beschluß, XX.

113. S. 349. Eröffnung des Fürsten von Schaumburg-Lippe, den Beschluß v. 12. Oct. 1818 nachzukommen, XXVI. 153. S. 463; seine nachträgliche desfallige Anzeige, u. vorläufige Aeußerung der Fürstin wegen Vergleichs-Unterhandlungen in dieser Angelegenheit, XXIX. 181. S. 509; desgl. Eröffnung derselben, daß sie den Ansichten der Bundesversammlung zu entsprechen bereit sey, XXX. 191. S. 538. Schaumburg-Lippische Anzeige von Erledigung dieser Streitsache, XXXIV. 212. S. 648.

Matrikel des deutschen Bundes. Nachträgl. Erklärungen von Luxemburg u. Kurhessen, die Bevölkerung ihrer Staaten betr., u. Beschluß hierauf, III. 19. S. 43.

Mauthwesen, s. Handelsverkehr u. List.

Mayer, Groß-Bad. Major, Mitgl. der Local-Commission zu Germersheim, VII. 28. S. 70.

Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz, stimmen über die Grundzüge der Militärverfassung ab, II. 12. S. 34; treten dem conciliatorischen Militärplan bei, VII. 29. S. 77; erklären sich weiter deshalb, IX. 31. S. 110 u. XII. 40. S. 138; u. wegen des Antrags zur Entscheidung derjenigen Gegenstände, worüber ein Beschluß durch Stimmenmehrheit nicht gefaßt werden kann, XXI. 115. S. 370; dann über den freien Handel u. Verkehr zwischen den deutschen Bundesstaaten, XXXV. 223. S. 675.

Mediatisirte, s. Standesherrn.

Militär-Commission. Oesterreich's Punctation über die Zusammensetzung, den Wirkungskreis u. Geschäftsgang einer zur Hülfe der Bundesversammlung anzuordnenden Militär-Commission; Abstimmung von Preussen, Sachsen u. Hannover hierauf, dann desfalliger provis. Beschluß, I. 4. S. 3. Abstimmung von G. Hessen, Holstein, Mecklenburg, II. 12. S. 30; von Württemberg (in den besondern Bemerk.) III. 18. S. 41; nachträgl. v. Preussen, V. 25. S. 64; von Baden (in den besondern Bemerk.) V. 22. S. 51; v. R. Sachsen u. Luxemburg, VI. 28. S. 69; v. Baiern, Kurhessen, G. u. H. Sachsen, Braunschweig u. Nassau, der 15. 16. u. 17. Stimme, IX. 32. S. 111. Bemerkung der beiden Hessischen Gesandten auf den vorgelegten Entwurf Beschlusses, Präsidial-Antrag zur Umfrage, Abstimmungen u. definitiver Beschluß wegen Aufstellung gedachter Commission, X. 37. S. 118. Legitimation der zu derselben abgeordneten Bevollmächtigten, von Oesterreich, Preussen, Baiern, Hannover u. Württemberg, Präsidial-Antrag u. Beschluß über die Constituirung dieser Commission, X. 38. S. 122. Ernennung des Königl. Sächs. Bevollmächtigten, und Anzeige, daß vorerst der Hannöversche Abgeordnete als Repräsentant des 10. Corps die Stimme in der Militär-Commission führe, XII. 41. S. 140. Legitimation des Königl. Sächsischen Bevollmächtigten für sämtliche Sächsische Häuser, XIII. 45. S. 146; desgl. für Kurhessen, XIV. 54. S. 163, u. für das ganze neunte Armeecorps, XV. 66. S. 193. Legitimation des R. Württemberg. Bevollmächtigten für das ganze achte Armeecorps, XVII. 83. S. 242. Verrechnung der Druckkosten der Militär-Commissions-Protokolle, XXVIII. 166. S. 487. Gutachten der Militär-Commission über die deutschen Bundesfestungen, XXXV. 216. S. 653. S. auch Militär-Verhältnisse und Militär-Local-Commissionen.

Militär-Commissions-Canzlei, Personal desselben (Registr. v. 22. März) S. 125. Antrag zur Bewilligung von 6000 fl. für Bestreitung der Kosten bei derselben, XXVIII. 166. S. 486; wird einbezahlt von Oesterreich, Baiern, Hannover, G. Hessen, Luxemburg, Braunschweig u. Lübeck, XXXV. 218. S. 654.

Militär-Local-Commissionen zur Untersuchung u. Begutachtung der zu befestigenden Plätze (Ulm, Germersheim, Homburg, Rastadt u. Donaueschingen), ange-

ordnet durch Bundesbeschuß v. 12. Oct. 1818. — Abordnung der nöthigen Officiere zu denselben, von Oesterreich, I. 4. S. 5; v. Preussen, ebend. S. 8, u. IX. 32. S. 114; von Baiern, I. 4. S. 9; von Württemberg (in den besondern Bemerk.) III. 18. S. 41; von Baden, III. 18. S. 42, u. VI. 28. S. 70; von G. Hessen, II. 12. S. 30. — Vorschuß von 6000 fl. zur Bestreitung der gemeinschaftlichen Auslagen derselben, XXVII. 157. S. 477. Antrag zu einem neuen Vorschuß von 6000 fl. XXXV. 217. S. 653. Siehe auch Militär-Commission und Bundesfestungen.

Militär-Verhältnisse des d. Bundes. Abstimmung über die Grundzüge der Militärverfassung, von Oesterreich, Preussen, Baiern u. der 15. Stimme, I. 4. S. 3; von Hannover, G. Hessen, Holstein, Luxemburg, G. und H. Sachsen, Braunschweig u. Nassau, Mecklenburg, dann der 16. Stimme, II. 12. S. 26; von K. Sachsen, Württemberg, Kurhessen u. der 17. Stimme, III. 18. S. 40; von Baden, u. weitere Aeußerung von Preussen, dann Beschluß, daß die Grundzüge als Vorarbeit u. Grundlage zur endl. Festsetzung eines gemeins. Vertheidigungssystems angenommen seyen, IV. 22. S. 51. Nachträgliche Erklärung von Preussen über gedachte Grundzüge, u. Präsidial-Antrag zur Vereinigung der noch vorhandenen verschiedenen Meinungen über die Corpseintheilung, dann deßfalliger Beschluß, V. 25. S. 63. Vorlage des Resultats der versuchten Vereinigung derselben in vertraul. Sitz., VI. 28. S. 70. R. Sächsis. conciliator. Plan zur Eintheilung des 8. u. 9. Armee-corps; Erklärung des Preussischen und der Gesandten der beiden Hessischen Höfe hierauf, Präsidial-Antrag auf endliche Entscheidung, u. Umfrage X. 29. S. 71. Abstimmung der beiden Hessischen Gesandten, Präsidial-Erklärung, nochmalige Abstimmungen, u. definitiver Beschluß, IX. 31. S. 105. Provisorische Beitritts-Erklärung von Kur- und G. Hessen zu eben gedachten Beschluß, Präsidial-Bemerkung, und hierauf erfolgte abermalige Abstimmung sämtlicher Gesandtschaften, nach welchen es bei den am 11. März gefaßten Conclusum sein Verbleiben haben sollte, XII. 40. S. 131; Gr. Hessen tritt diesem Beschlusse unbedingt und definitiv bei, XX. 110. S. 344. Kurhessen gleichfalls. XXIV. 142. S. 446. — Lippe-Deimold zeigt an, daß Preussen fünf Jahre lang die Militär-Aushebung in der Stadt Lippstadt übernommen habe, XXX. 190. S. 537. — Bericht u. politische Fragen des Bundestags-Ausschusses, des d. Bundes-völkerrechtl. Verhältnisse des Kriegs u. Friedens betr., XXXV. 215. S. 652. Die matricularmäßigen Contingentstellungen, zur weitem Prüfung der, wegen angeblich zu großer Anstrengung im Frieden, dagegen erhobenen Beschwerden, sollen zur Instructionseinholung verstellt werden, XXXV. 219. S. 655. Siehe auch Militär-Commission und Bundesfestungen.

Möller, Dr. zu Hanau, Anzeige über erfolgte Befriedigung von Kurhessen, in Betreff seines Gesuchs um Fortbezahlung früherer Befoldung, XIV. 60. S. 166.

N.

Nachdruck, s. Büchernachdruck.

Nau, von, Beiträge zur Kenntniß und Beförderung des Handels und der Schifffahrt, XXIII. 136. S. 427.

Nassau, Herzogthum, tritt den Grundzügen der Militärverfassung bei, II. 12. S. 34; deßgl. dem conciliator. Militärplan, XII. 29. S. 77; u. dem Oesterreich. Antrag wegen der Militär-Commission, IX. 32. S. 113; übernimmt die Stimmführung für die 13. Curie, XIX. 105. S. 284; erklärt sich über die Pensionsansprüche des Ritterhauptmanns von Schütz, XX. 107. S. 339, und XXII. 124. S. 388; wegen des Pensionsgesuchs des ehemaligen

Rheinzollschreibers Weisler, XX. 112. S. 345; und wegen Aufhebung des Stapels zu Köln und Mainz (vertraul. Sitz. v. 28. Juni) S. 441.

Niederlande, Königreich der, s. Luxemburg.

Noël, Maria, zu Frankfurt, Gesuch wegen eines bei der Stadtgerichtspupillencasse zu Mainz deponirten Capitals, XVII. 89. S. 248.

O.

Oberappellationsgericht. Erklärung der freien Städte wegen baldiger Errichtung eines obersten gemeinschaftl. Gerichts derselben, XXIII. 145. S. 426.

Oesterreich, stimmt über die Grundzüge der Militärverfassung ab, und legt eine Punctionation über die Zusammensetzung, den Wirkungskreis u. Geschäftsgang der Militär-Commission vor, I. 4. S. 3; erklärt sich über die Reclamation des Grafen von Hallberg, III. 20. S. 41; tritt dem von K. Sachsen vorgeschlagenen conciliatorischen Militärplan bei, VII. 29. S. 74 und IX. 31. S. 107; sein Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, X. 38. S. 123; hält die beiden Hessischen Höfe für verpflichtet, sich dem Corpseintheilungs-Beschlusse v. 11. März 1819 zu fügen, XII. 40. S. 132; trägt in Betreff des gegenwärtigen Zustandes der deutschen Universitäten auf die Wahl einer Commission an, XVI. 79. S. 226; macht Vergleichsvorschläge in der Streitsache zwischen Bremen und Oldenburg, wegen des Elsflether Weserzollens, XX. 121. S. 385; erklärt sich auf das Commissionsgutachten wegen der R. D. Cassé, XXV. 147. S. 452; stimmt für die matricularmäßige Vertheilung des den Local-Commissionen geleisteten Vorschusses, XXVII. 157. S. 478. Siehe auch Präsidium.

Ohlant, hannoverscher Unterthan, s. Glashoff.

Oldenburg, s. Holstein; Oldenburg.

P.

Pappenheim, Graf, vormaliger Reichserbmarschall, Forderung zweier Individuen der Reichserbmarschallamts-Canzlei zu Regensburg an denselben, XXIII. 132. S. 422, und B. 41.

Paulsen's Theodicee, XXIII. 138. S. 427.

Pfuel, Generalmajor, R. Preussischer Bevollmächtigter bei der Localcommission zu Homburg IX. 32. S. 114.

Plessen, Freiherr v., Großherzoglich-Mecklenburgischer Bundesgesandter, trägt wegen gütlicher Beilegung der Ansprüche der adelichen Ganerbschaften Alt-Limpurg u. Frauenstein zu Frankfurt a. M. auf die Wahl einer Commission an, XXXV. S. 225. S. 676. Siehe auch Mecklenburg.

Politische Fragen des Bundestags-Ausschusses, s. Bund.

Postwesen. Antrag des Gesandten der freien Städte, zu Bewirkung möglichster Schnelligkeit und Wohlfeilheit der Post-Communicationen vom Bunde gemeinschaftliche Maasregeln zu treffen, XXVII. 159. S. 479; es wird dieser Gegenstand in nähere Berathung genommen, und um Instructionen gebeten, XXVIII. 170. S. 489.

Präsidium, übergibt der Bundesversammlung die Actenstücke, welche die zu Aachen am 6. October 1818 geschlossene Uebereinkunft betreffen, I. 5. S. 11; macht die Versammlung zur baldigen Abfassung eines Beschlusses wegen Bildung und des Wirkungskreises einer Militär-Commission aufmerksam, I. 4. S. 10; trägt zur Vereinigung der über die Corpseintheilung noch vorhandenen verschiedenen Meinungen an, V. 25. S. 64; und wegen des Königlich-Sächsischer Seite vorgelegten concilia-

torischen Plans auf definitive Abstimmungen, VII. 29. S. 74; seine weiteren desfallsigen Aeußerungen, IX. 31. S. 108 u. 110; stimmt zur nochmaligen Umfrage über den Entwurf Beschlusses wegen Aufstellung einer Militär-Commission, X. 37. S. 119; seine Bemerkung auf die provisorische Beitritts-Erklärung von Kur- und G. Hessen zu dem Corpseintheilungs-Beschluß, XII. 40. S. 132; trägt auf Entscheidung derjenigen Gegenstände an, worüber nach dem Art. 7 der Bundesacte ein Beschluß durch Stimmenmehrheit nicht gefaßt werden kann, XXI. 115. S. 370; macht den Antrag wegen Vertheilung der für die Militär-Local-Commissionen geleisteten Vorschüsse von 6000 fl., XXVII. 157. S. 477; zeigt der Bundesversammlung den gütlichen Vergleich in der Elsflether Waserzollstreitsache an, XXXI. 193. S. 549; ersucht den Königl. Dänischen Gesandten, um sich wegen der von der freien Stadt Hamburg erhobenen Beschwerde über den gestörten Besitz des Aussen- oder so genannten Rummelhafens bei seinem Hofe zu verwenden, XXXIV. 210. S. 647; bezeichnet die Gegenstände, welche zur Instructions-Einholung und definitiven Beschlußnahme nach Wiedereröffnung der Sitzungen besonders ausgesetzt werden, XXXV. 219. S. 654; legt der Bundesversammlung vier Entwürfe, die Ausbildung und Befestigung des Bundes *ic.* betreffend, vor, ebend. S. 220. S. 656; schlägt in Bezug auf den über die Vertagung des Bundestags in der 38. Sitz. von 1817 gefaßten Beschluß eine Modification vor, ebend. S. 230. S. 672.

Preßfreiheit in den deutschen Bundesstaaten. Provisorische gesetzliche Verfügung zur nöthigen Oberaufsicht über Druckschriften und zur Verhütung des sich ergebenden Mißbrauchs derselben, XXXV. 280. S. 661 u. 667. Commission zur Aufsicht über die Preßgesetze, und zum Vortrag an die Bundesversammlung, wo an dieselbe in Preß-Angelegenheiten der Recurs genommen wird, ebend. S. 221. S. 673.

Preu, v., u. Martini, Gesuch um Entschädigung wegen entgangener Dienst-Emolumente bei der vormals reichserbmarschallamtlichen Kanzlei zu Regensburg, XXIII. 132. S. 422, u. B. 41.

Preussen, stimmt vorläufig über die Grundzüge der Militärverfassung und über die von Oesterreich vorgelegte Punctation wegen Aufstellung einer Militär-Commission ab, I. 4. S. 7; tritt dem Präsidial-Antrag auf ein über die Grundzüge *ic.* zu ziehendes Conclusum bei, IV. 22. S. 52; nachträgliche Abstimmung zu eben gedachten Grundzügen, u. besondere Bemerk. über die Abstimmungen u. Bemerkungen mehrerer Bundesgesandtschaften in diesem Betrachte, V. 25. S. 63; erklärt sich für den R. Sächsischer Seits in Antrag gestellten conciliator. Plan, VII. 29. S. 72; ernennt einen neuen Bevollmächtigten bei der Local-Commission zu Homburg, IX. 32. S. 114; sein Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, X. 38. S. 122; erklärt sich für die Gültigkeit des Beschlusses über die Corpseintheilung, XII. 40. S. 132; in der transrhenanischen Sustentations-Angelegenheit, XIV. 52. S. 162; in Betreff des R. Kammergerichts-Archivgebäudes zu Wehlar, ebend. S. 53, u. über die Vorstellung des Grafen v. Hallberg, XVI. 77. S. 222; tritt dem Oesterreichischen Antrag auf Ernennung einer Commission in Betreff der d. Universitäten bei, XVI. 79. 226; stimmt für eine Commission zur Festsetzung des mit den *juribus singulorum* zu verbindenden Begriffs, XXI. 115. S. 370; zahlt vorläufig 3000 fl. auf die vergleichsmäßig übernommenen Rückstandegelder zur transrhenanischen Sustentationscasse, XXIV. 141. S. 446; erklärt sich über die Forderungen an die R. D. Caffe, XXX. 188. S. 530; wegen Aufhebung des Stapels zu Köln u. Mainz (vertr. Sitz. v. 26. Aug.) S. 545; des Mainzer Exjesuitenfonds, XXXII. 198. S. 554; auch hin-

sichtlich einer Convention wegen wechselseitiger Uebernahme der Baganten, XXXII. 199. S. 555; über das Pensionsgesuch der Mainzer Heiligengeist-Pfründnerinnen und des Beneficiaten Schaad, XXXIII. 204. S. 556.

Privat-Reclamationen, s. Commission.

Protokolle der Bundesversammlung und Militär-Commission; wie es mit Verrechnung der Druckkosten derselben gehalten werden soll, XXVIII. 166. S. 487; u. wie mit Unterfertigung der Protokolle der Militär-Commission, X. 37. S. 122.

R.

Reclamations-Commission, s. Commission.

Registaturen über die vertraul. Besprechungen vom 4. 8. u. 22. März, die Erörterung der verschiedenen Bemerkungen über die Grundzüge der Militärverfassung des d. Bundes betr., S. 79, 101 u. 125; — desgl. vom 19. Aug., in Betreff des Elsflether Zolles, S. 541.

Reichskammergericht. Erklärung von Baden, wegen Zahlung des Antheils an den vom Grafen v. Reigersberg für die Angehörigen des Reichskammerger. gemachten Vorschüssen, auch Antrag von Kurhessen wegen Auslieferung eines unter den in dem Bundesarchiv verwahrten Obligationen befindlichen Schuldbriefs der Gemeinde Heusenstamm, gegen eine Ritter-Canton-Odenwaldische Obligation, IX. 33. S. 114. Commissions-Vortrag, die Depositenfelder bei dem R. R. Gericht betr., u. Beschluß, hierüber von den betreffenden Regierungen die Instructionen zu gewärtigen, XXXV. 227. S. 677. — Antrag von Preussen, über das Kammergerichts-Archivgebäude und die darin aufbewahrten Acten die weiteren Dispositionen baldigst treffen zu wollen, XIV. 53. S. 163. Commissions-Vortrag, das Archiv u. die Auseinandersetzung desselben betr., wurde ebenfalls zur Instruct. Einholung u. Erklärung der betreffenden Regierungen eingesandt, XXXV. 226. S. 677.

Reichs-Operationscasse. Commissionsvortrag über die Forderungen an dieselbe, und vorläufiger Beschluß, daß hierüber Bericht zu erstatten u. Instruction zu erbitten sey, XVII. 86. S. 246. B. 17-18. Abstimmung von Oesterreich, XXV. 147. S. 462; von G. und H. Sachsen, XXVII. 160. S. 481; von Preussen und Luxemburg, der 15. und 17. Stimme, XXX. 188. S. 530; von Holstein, XXXII. 200. S. 556.

Reichsritterschaft, ehemalige unmittelbare, Gesuch derselben um einen der Bundesacte gemäßen Rechtszustand, XIX. B. 20. S. 287.

Reichsritterschaft, ehemal. mittelrhein., s. v. Hahn.

Reuß, ältere und jüngere Linie, s. Stimme, sechzehnte.

Reuter, Canonicus, Gesuch wegen Entschädigung der ihm verliehen gewesenen Präbende im ehem. St. Peterstifte zu Mainz, XIV. 56. S. 164.

Rheinschiffahrt. Erklärung von Nassau wegen Aufhebung des Stapels zu Köln und Mainz (vertr. Sitz. vom 28. Juni) S. 441; Gegenerklärung von Preussen, S. 545, u. von G. Hessen, S. 563.

Riese, von, und v. Rühle, Namens zweier Creditoren-Consortien, Schuldenausgleichung zwischen dem G. Hessen und H. Nassau. Anzeige der desfalls ernannten Vermittelungs-Commission über die Lage der Sache, XXVII. 162. S. 482.

Rigel, Hauptmann, dessen Werk, der siebenjährige Kampf auf der Pyrenäischen Halbinsel v. 1807 — 1814, XXIX. 184. S. 513.

Rodenhausen, v., Vorstellung der Erben desselben, den Besoldungsrückstand ihres Erblassers betr., XXI. 119. S. 379.

Rodiczy, von, R. R. Hauptmann, jetzt Major, wird Protokollführer bei der Militär-Commission, (Registr. vom 22. März) S. 125.

Rohrman, Reclamation gegen Kurhessen, wegen Rückzahlung seiner Dienstkaution XXIX. 179. S. 506. Siehe auch Westphalen.

Roussel, von, Vicomte, Vorstellung der Erben desselben wegen Forderungen an Frankreich, XV. 70. S. 198.

S.

Sachsen, Königreich, stimmt über die von Oesterreich vorgelegte Punctation wegen Errichtung einer Militär-Commission ab, I. 4. S. 9 u. VI. 28. S. 69; über den Entwurf des deßfalls zu ziehenden Beschlusses, X. 37. S. 119; deßgl. über die Grundzüge der Militärverfassung, unter Vorlage eines Entwurfs zur Eintheil. des 8. 9. u. 10. Armee-corps, III. 18. S. 40 u. 50; dessen zweiter (conciliatorischer) Plan zur Bildung des 8. und 9. Armee-corps, VII. 29. S. 71; beharrt auf der beschlossenen definitiven Annahme desselben, XII. 40. S. 133; sein Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, XII. 41. S. 140 und XIII. 45. S. 146; erklärt sich über die Vorstellung des Grafen von Hallberg, XII. 42. S. 141.

Sachsen, Großh. u. Herzogliche Häuser, stimmen über die Grundzüge der Militärverfassung ab, II. 12. S. 33; treten dem conciliatorischen Militärplan bei, VII. 29. S. 77, u. der vorgeschlagenen Militär-Commission, IX. 2. S. 113; erklären den R. Sächsischen Generalmajor v. Zeschwitz zu ihren Bevollmächtigten bei der Militär-Commission, XIII. 45. S. 146; schliessen sich dem Oesterreichischen Antrag wegen der Vorstellung des Grafen von Hallberg an, XVI. 77. S. 225; stimmen über den freien Handel und Verkehr zwischen den deutschen Bundesstaaten ab, XXVI. 152. S. 461 und XXXIV. 211. S. 648; deßgl. über die Forderungen an die ehem. N. D. Cassé, XXVII. 160. S. 481. Antrag der Höfe von Sachsen-Meiningen, Hildburghausen und Coburg zu einer allgemeinen Uebereinkunft wegen wechselseitiger Uebernahme der Baganten, XXI. 118. S. 379.

Sachsen-Coburg, übergiebt Beantwortung der von Sachsen-Meiningen in Antrag gebrachten Ausgleichung der streitigen Sachsen-Coburg-Eisenberg- und Römheldischen Succession, I. 7. S. 12; deßgl. der Sachsen-Weimarschen Denkschrift wegen der Forderung aus dem Thüringischen Rayonverband, I. 8. S. 13. S. auch Sachsen (G. u. H.) und Thüringen.

Sachsen-Gotha, erklärt sich mit Sachsen-Weimar über den gegenwärtigen Zustand der deutschen Universitäten, XIII. 46. S. 147. S. auch Sachsen, G. u. H.

Sachsen-Hildburghausen, übergiebt Erklärung über die Ansprüche von Sachsen-Weimar aus dem Thüringischen Rayonverbande, XXVIII. 189. S. 469. S. auch Sachsen (G. u. H.) u. Thüringen.

Sachsen-Lauenburg, s. Holstein.

Sachsen-Meiningen, Rechtfertigungsschrift wider die Ansprüche von Sachsen-Weimar und Schwarzburg-Rudolstadt aus dem Thüringischen Rayonverband, IX. 34. S. 115. S. auch Sachsen (G. u. H.), Succession u. Thüringen.

Sachsen-Weimar, erklärt sich mit Sachsen-Gotha über den gegenwärtigen Zustand der deutschen Universitäten, XIII. 46. S. 147; und über die Beschwerde des Secretärs Borberger, XXII. 123. S. 187. S. auch Sachsen (G. u. H.) u. Thüringen.

Saad, Beneficiat zu Mainz, s. Mainzer Heiligengeist-Pfründnerinnen.

Schaumburg-Lippe, Fürst, übergiebt: « Kurze Darstellung der staatsrechtl. Verhältnisse des Fürstl. Schaumb. Lippischen Amtes Blomberg », I. 9. S. 14; erklärt sich bereit,

dem Bundesbeschlusse vom 12. Oct. 1818 wegen der Masper-Streitsache nachzukommen, XXVI. 153. S. 461; weitere deßfallige Erklärung, XXIX. 181. S. 509 f.; verwahrt sich gegen die von der Fürstin zur Lippe promulgirte Verfassungsurkunde, ebend. 182. S. 511; erklärt sich über die von der Ritterschaft des Fürstenthums Lippe bei dem Bundestage geführte Beschwerde wegen Umsturz der rechtmässigen Lippischen Landesverfassung, ebend. 183. S. 512; zeigt an, daß die wegen militär. Auspändung in Maspe ergangenen Bundestags-Beschlüsse von Seite Lippe-Detmolds erfüllt worden seyen, XXXIV. 212. S. 648. S. auch Lippe u. Stimme, sechzehnte.

Schaumburg, Herrschaft, s. Hessen-Philippsthal.

Schlesische Schuldverschreibungen, s. Staatsgläubiger, schles.

Schmitson, R. Sächs. Hauptmann, wird bei der Militär-Commissions-Canzlei angestellt, (Registr. v. 22. März) S. 125.

Schnell, J. Jac. s. Handelsverein.

Schreiber, Dr., Bevollmächtigter mehrerer bei der Regulirung der Angelegenheiten des aufgelösten Königreichs Westphalen betheiligten Personen, XXIX. 180. S. 500.

Schütz von Holzhausen, Freiherr, Gesuch des Erben desselben um dessen Pensionsrückstand, als vormaliger Ritterhauptmanns des Cantons Mittelrhein, nebst Erklärung von Nassau hierauf, XX. 107. S. 338; deßgl. vom G. Hessen, XXI. 117. S. 376; von Nassau, XXII. 124. S. 388; vom G. Hessen, XXIII. 129. S. 421.

Schulden des kur- und oberrhein. Kreises, s. Kreis-schuldenwesen.

Schussenried, vormal. Abtei, s. v. Hallberg.

Schwarzburg-Rudolstadt und Sondershausen, Fürstenthümer, s. Stimme, funfzehnte.

Schweden, Accredirung des Ritters Hjort als Minister-Residenten bei dem Durchl. deutschen Bunde, VI. 27. S. 68.

Schweizerische Eidgenossenschaft. Anzeige von dem Uebergang des eidgenössischen Vorsitzes und der Leitung der Schweizerischen Bundesangelegenheiten, vom 1. Jan. 1819 an, an die Regierung der Stadt und Republik Luzern, I. 6. S. 12.

Seyffarth, Dr., diss. de finibus circa jus decidendi etc. XV. 73. S. 200.

Smidt, Senator, Bundesgesandter, s. Bremen.

Spir, Max et Comp. u. Bonte et Comp., Forderungen an die Verwaltung des vormaliges Königreichs Westphalen wegen Militärverpflegung, XXIX. 177. S. 504. S. auch Dalembert.

Staatsdiener, vormal. westphälische, Versorgungs- und Pensions-Ansprüche derselben u. Erklärung von Hannover hierauf, XXIX. 180. S. 507.

Staatsgläubiger, kurmainzische, erneuertes Gesuch um endliche Erledigung ihrer Forderung an die Rente Lohneck und den Zoll Bilzbach, XIII. 48. S. 149. Erklärung von Württemberg, XV. 67. S. 194; der freien Stadt Frankfurt, XVII. 85. S. 245, u. von Baiern, XXXV. 222. S. 673.

Staatsgläubiger, rheinpfälzische, Anzeige der deßhalb constituirten Bundestags-Commission, daß bei den Höfen von Baiern und Baden die Einleitung zur Uebernahme und Repartition dieser Schuld-Capitalien getroffen worden, XXII. 126. S. 391.

Staatsgläubiger, ältere schlesische, Reclamation der Inhaber derselben, XIV. 62. S. 168.

Staatsgläubiger, westphälische, Gesuch um Anerkennung und ehebaldige Regulirung der im Königr. Westphalen contrahirten Staatsschuld, XXIX. 178. S. 505.

Staats-schatz, westphäl., Forderung an denselben, s. Spir u. Dalembert.

Städte, freie, stimmen über die Grundzüge der Kriegsverfassung ab, III. 18. S. 42; treten dem conciliator. Militärplan bei, VII. 29. S. 78; dem Antrage wegen Anordnung einer Militär-Commission, IX. 32. S. 114; erklären sich wegen des Beschlusses über die Eintheilung des 8. u. 9. Armeecorps, XII. 40. S. 140; wegen der Vorstellung des Conrad Glashoff in Hamburg, insbesondere die Errichtung eines obersten Gerichts der fr. Städte betr., XXIII. 134. S. 426; machen den Antrag, daß von dem Bund gemeinschaftliche Maasregeln getroffen werden, um die möglichste Schnelligkeit und Wohlfeilheit der Post Communicationen zu bewirken, XXVII. 159. S. 479; erklären sich über die Forderungen an die R. D. Cassé, XXX. 188. S. 534. Siehe auch Lübeck, Frankfurt, Bremen und Hamburg.

Standesherrn (vulgo mediatisirte oder mittelbar gewordene ehemalige Reichsstände). Erklärung von Baden über die Vollziehung des 14. Artikels der Bundesacte, mittelst Edicts vom 16. April 1819, XV. 68. S. 194 und B. 13. Commissionsvortrag und Gutachten, die Vollziehung des 14. Art. der Bundesacte von Seiten der beteiligten Regierungen betr., dann vorläufige Erklärung von Württemberg hierauf, XIX. 101. S. 272 und B. 20. 21. 22. 23. 24. Erklärung von G. Hessen, XXIII. 128. S. 418. Anzeige des Fürsten von Taxis, wegen erfolgter Festsetzung der staatsrechtlichen Verhältnisse seines Hauses im Königreich Württemberg, XXXIV. 209. S. 646.

Stark, Professor, meteorologische Werke, XXIII. 135. S. 426.

Stimme, funfzehnte, stimmt über die Grundzüge der Militärverfassung ab, I. 4. S. 10; erklärt sich für den Militär-Eintheilungsplan des Bundestags-Ausschusses, VII. 29. S. 78; tritt der vorgeschlagenen Anordnung und Einrichtung der Militär-Commission bei, IX. 32. S. 113; erklärt sich über den in der Corpseintheilung gefassten Beschluß und den Beitritt der Hessischen Häuser zu demselben, XII. 40. S. 139; über die Forderungen an die R. D. Cassé, XXX. 188. S. 534. S. auch Anhalt, Holstein-Dienburg und v. Berg.

Stimme, sechzehnte, tritt den Grundzügen der Militärverfassung bei, II. 12. S. 35; erklärt sich wegen Eintheilung des 8. u. 9. Armeecorps, VII. 29. S. 78; wegen der Punctation zu Errichtung einer Militär-Commission, IX. 32. S. 113; u. für den desfalligen Entwurf Beschlusses, X. 37. S. 119; dann über den provisor. Beitritt der Hessischen Häuser zu dem Beschluß über die Eintheilung des 8. u. 9. Armeecorps, XII. 40. S. 140. S. auch Liechtenstein, Lippe-Deimold und Schaumburg.

Stimme, siebenzehnte, siehe Städte.

Stimmenmehrheit, s. Bundesversammlung.

Strasburger Pensionäre, s. Sustentation, transrhen.

Successionsstreit zwischen Sachsen-Meiningen und Sachsen-Coburg. Coburgische Beantwortung auf die von S. Meiningen desfallig eingereichte Denkschrift, I. 7. S. 12.

Sustentation, transrhenan. Vortrag des Hannover. Gesandten über den gegenwärtigen Zustand dieser Angelegenheit, XIII. 47. S. 148 u. B. 9. Erklärung von Preussen, XIV. 52. S. 162; desselben Abschlagszahlung von 3000 fl. auf die Rückständegelder der Sustentationscasse, XXXIV. 141. S. 446. Erklärung v. Kurhessen, XX. 109. S. 343.

T.

Taxis, Fürstliches Haus, Beschwerde über die Württembergische Regierung u. XIX. B. 20. S. 286 u. B. 21 u. 22. S. 292 — 307; Anzeige in Betreff der Festsetzung der staatsrechtlichen Verhältnisse des Fürstlichen Hauses von Seite Würtbergs, XXXIV. 209. S. 646.

Thüringischer Rayonverband. Sachsen-Coburgische Beantwortung auf die von S. Weimar i. J. 1817 (s. 28. Sitz. S. 138. v. J. 1818) eingereichte Denkschrift, wegen der aus demselben herrührenden Forderungen, I. 8. S. 13; S. Meiningische Rechtfertigung, IX. 34. S. 115; S. Hildburghausische Erklärung, und Anzeige der desfallig ernannten Vermittelungs-Commission über den gegenwärtigen Stand dieser Angelegenheit, XXVIII. 169. S. 489.

U.

Uebereinkunft wegen wechselseitiger Uebernahme der Baganten und anderer Ausgewiesenen u. u. B. 31. S. 381 u. B. 47. S. 559.

Ulm, siehe Militär-Local-Commissionen.

Universitäten, deutsche. Eröffnung von Sachsen-Weimar und Gotha, über den gegenwärtigen Zustand derselben, XIII. 46. S. 147, B. 8. Antrag von Oesterreich zu Eröffnung einer Commission, um die desfalligen Ansichten und Maasregeln zu einem gemeinsamen Einverständnis vorzubereiten; Umfrage hierauf und Beschluß, XVI. 79. S. 226. Bericht des Gesandten v. Martens an die in dieser Angelegenheit niedergesetzte Commission, S. 565. — Provisorischer Beschluß über die in Ansehung der Universitäten zu ergreifenden Maasregeln, XXXV. 220. S. 659 u. 665.

V.

Baganten. Vorschlag der Höfe von Sachsen-Meiningen, Hildburghausen und Coburg, zu einer allgemeinen Uebereinkunft wegen wechselseitiger Uebernahme derselben, XXI. 118. S. 379. Erklärung von G. Hessen, XXVIII. 171. S. 490; von Preussen, XXXII. 199. S. 555; von Luxemburg, XXXIII. 206. 588.

Barnbüler, Freiherr v., Generalmajor, R. Würtemb. Bevollmächtigter bei der M. Commission, X. 38. S. 123; seine Bevollmächtigung für das 8. Armeecorps, XVII. 83. S. 242.

Berein, forstpract. Anzeige von Errichtung eines solchen zu Dillenburg, XXIII. 133. S. 424.

Berkehr, freier, zwischen den deutschen Bundesstaaten, s. Handelsverkehr.

Bertagung des Bundestags. Modification des über die Bertagung am 26. Juni 1817 gefassten Beschlusses, XXXV. 221. S. 672. S. auch Ferien.

Bertrauliche Sitzungen, waren die 8. u. 11., über welche keine Protokolle aufgenommen wurden.

Bertrauliche Besprechungen; es sollen darin die besondern Bemerkungen und Wünsche über die Grundzüge der Militärverfassung vorgebracht, discutirt und an den Bundestags-Ausschuß verwiesen werden, I. 4. S. 4. Präsidial-Antrag, damit den Anfang zu machen, V. 25. S. 66. Siehe auch Registraturen.

Vollmacht, neue, für den Großherz. Badischen Bundesgesandten, I. 1. S. 2.

Vollziehungsordnung, s. Austrágal-Instanz.

Vollmacht, neue, des Bundesgesandten v. Berg, für Anhalt-Röthen, XII. 39. S. 130.

Vollmacht für den Gesandten der freien Hansestadt Lübeck, XIV. 81. S. 242.

W.

Waldeck, Fürstenthum, s. Stimme, sechzehnte.

Waldeck, Graf von, summarische Zusammenstellung der Beschwerden desselben Namens der Mehrzahl der Mediatisirten gegen Württemberg, Baden und G. Hessen, XIX. B. 20. S. 287 und 310; sein Zurücktritt als Bevollmächtigter derselben ebend. S. 286.

Wangenheim, Frhr. v., K. Württembergischer Bundesgesandter, Vortrag über die Zusammensetzung der gemischten Armeecorps, nach Grundsätzen des Bundesrechts und der Billigkeit, S. 81; Erklärung auf die neue Proposition, die Eintheilung in Armeecorps betr. S. 99; Vortrag über das Gesuch des Inspectors Ziegler zu Hanau, XX. 108. S. 342; über die Reclamationen der Gräfl. v. Hahn'schen Familie und der Curatel des Freiherrn von Gemmingen-Guttenberg, XXII. 125. S. 390; der Gemeinde Gotthardt's — der Kurhessischen Domänenkäufer, dann über die Forderungen an den westphälischen Staatsschatz, die westphälische Staatsschuld, der Cautionärs und der Staatsdiener, XXIX. 175 — 180. S. 499; über die Einführung einer neuen Verfassung im Fürstenthum Lippe etc. etc. S. 591. Siehe auch **Württemberg**.

Westphalen, vormal. Königreich. Forderungen an den Staatsschatz desselben wegen Militärverpflegung, XXIX. 177. S. 504. Zurückforderung der unter westphälischer Regierung geleisteten Cautionen, ebend. 179. S. 506. Gesuch der westphälischen Staatsgläubiger, ebend. S. 178. S. 505. Versorgungs- und Pensions-Ansprüche der Staatsdiener daselbst, nebst Erklärung v. Hannover, ebend. S. 180. S. 507. S. auch **Domänenkäufer**.

Wolzogen, Freiherr v., Generalmajor, K. Preussischer Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, X. 38. S. 123.

Württemberg, stimmt in besondern Bemerkungen über die Grundzüge der Militärverfassung u. die Punctation wegen Errichtung einer Militär-Commission ab, III. 18. S. 41; tritt dem K. Sächs. Seits vorgelegten conciliator. Militärplan bei, VII. 29. S. 75; erklärt sich weiter desßhalb, IX. 31. S. 109, und auf den Entwurf Beschlusses wegen Aufstellung einer Militär-Commission, X. 37. S. 119; sein Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, X. 38. S. 123; erklärt sich über den provisor. Beitritt der beiden Hess. Häuser zu dem Beschlusse über die Eintheilung des 8. u. 9. Armeecorps, XII. 40. S. 135; über die Forderung der Kurmainz. Staatsgläubiger, XV. 67. S. 194; über die Deutschordens-Pensionsangelegenheit, XVII. 84. S. 243; über den Commissionsvortrag hinsichtlich der Erfüllung des 14. Art. der Bundesacte, XIX. 101. S. 273; über die zur Entscheidung aufgeworfenen Fragen, worüber ein Beschluß durch Stimmenmehrheit nicht gefaßt werden kann, XXI. 115. S. 371; zeigt die Einberufung der Stände an, XXII. 122. S. 386; erklärt sich über das Gesuch der Pensionäre des St. Rochus-Hospitals und Armen-Directoriums zu Mainz, XXVI. 151. S. 461; stimmt vorläufig über das Commissionsgutachten wegen der Stimmenmehrheit ab, XXVII. 155. S. 475; wünscht möglichst freien Handel und Verkehr, XXXIV. 211. S. 648.

Z.

Zezschwitz, von, Generalmajor, K. Sächs. Bevollmächtigter bei der Militär-Commission, XII. 41. S. 140; seine Bevollmächtigung für S. u. H. Sachsen, XIII. 45. S. 146; für Kurhessen, XIV. 54. S. 163, u. für das ganze 9. Armeecorps, XV. 66. S. 193.

Ziegler, zu Hanau, Gesuch um Verwendung bei Kurhessen in Betreff seines ganzen Gehaltes, dann Dienst-Emolumente für das Vergangene sowohl, als Zukünftige, XX. 108. 342, u. B. 28. Kurhessens Erklärung hierauf, XXVIII. 167. S. 488.

Zollfreiheit des Fürstenguts in den deutschen Bundesstaaten. Desßfallige Anfrage des Herrn Bundesgesandten von Berg, in der vertr. Sitz. v. 4. März.

Zollwesen, s. **Handelsverkehr** u. **List**.

Alphabetisches Verzeichniß

der

Eingaben

bei der hohen Bundesversammlung
in dem Jahre 1819.

Anmerk. Die beigefügten Zahlen bedeuten die Nummern der Eingaben im Einreichungs-Protokoll.

- Adel**, vormal. Reichs-, s. v. Zobel.
- Alef**, Dr. in Frankfurt, Bevollmächtigter der Freifrau von Crolbois, 2; des Advocaten Courtin in Heidelberg, 47; des Legationsraths v. Steffens, 51; der Mitglieder des ehemal. Collegiatstifts Johann und Guido zu Speier, 72.
- Alt-Limpurg**, adel. Gonerbschaft, s. **Limpurg**.
- Antipiratischer Verein** zu Hamburg, s. **Verein**.
- Appelius**, Witwe zu Wehlar, s. **Reichskammergericht**.
- Argenstein**, kurhessische Gemeinde, s. **Schreiber**.
- Arnoldi**, in Gotha, Vorstellung Namens 5051 Handwerker, Fabrikanten und Kaufleute des thüringer Waldes und der daran liegenden voigtländischen, sächsischen und hessischen Länderstriche, um Herstellung der Freiheit des Handels und Gewerbes innerhalb der deutschen Bundesstaaten, 81. S. auch **Handelsverein**.
- Asmann**, R.R.G. Pedell, erneuertes Pensionsgesuch, 85.
- Auth und Comitti** in Fulda, Bitte um Gehalts-Rückstand und Erlangung angemessener Dienststellen, 29.
- Ballhorn-Rosen**, Dr., Fürstlich-Lippischer Special-Bevollmächtigter, 116.
- Bassenheim** (Waldbott), Graf, Bevollmächtigter vieler Standesherrn, 45, 59, 91.
- Beckmann**, kurhess. Posthalter, s. **Dieckmayer**.
- Behnecke**, zu Hamburg, Gesuch um Verwendung bei dem Senat der freien Hansestadt Hamburg in Betreff eines Rechtsstreits gegen den dortigen Wundarzt Rudolphi, 106.
- Benzel-Sternau**, Graf, wiederholtes Gesuch um Vermittelung in Betreff der Ansprüche der von Benzelschen Masse sowohl, als aller übrigen Gläubiger an das Mainzer Pfandhaus, 94. S. auch **Goldschmidt**.

- Bodmann, in Mainz, Bevollmächt. des Frhrn. v. Gohr, 63.
 Bögner, Bürger in Frankfurt, Bevollmächt. des Stadtvogts Harich, 32.
 Borres, Maria Josepha, f. Mainz.
 Borberger, in Fulda, Beschwerde gegen Sachsen-Weimar wegen Pensionsabzug, 23. 93.
 Braun, Oekonom, Beschwerde gegen Anhalt-Bernburg, wegen verweigerten landesherrlichen Consens und Verjagung aus seinem erkauften Landgute zu Ragäsen, 103.
 Buchhändler, 24 deutsche, Bemerkungen zur Abfassung des Entwurfs einer Verordnung zur Sicherstellung der Rechte der Schriftsteller und Verleger gegen den Nachdruck, 65.
 Busch, Gebrüder zu Castell, f. Kräher.
 Cassel, Stadt, erneuerte Vorstellung mehrerer Handwerker das., wegen Aufrechthaltung der während der westphäl. Regierung an sie geschehenen Cession von Staats-Capitalien, 35, 126.
 Castell, Grafen, ihr Bevollmächtigter, 45.
 Comitti, in Fulda, f. Luth.
 Courtin, Advoc. in Heidelberg, Bevollmächt. der v. Rodenhausenschen Erben, 47.
 Crolbois, Freifrau von, Witwe, Pensions-Ansprüche an Nassau, 2.
 Del Dono, Canonicus, für sich und die übrigen Mitglieder des ehemal. Collegiatstifts Johann und Guido zu Speier, wiederholte Vorstellung um Ergänzung und definitive Festsetzung der ihnen gebührenden Pension, 72.
 Deutscher Orden. Pensionsgesuch des Ehr. Friedr. Heimbach, Hofraths und Syndicus der Deutsch-Ordens-Ballei Sachsen, für sich und die übrigen Balleidiener, 7. S. auch v. Böllwarth.
 Diekmayer, Werpup und Beckmann, kurhessische Posthalter, Forderungen an die Verwaltung des bestandenen R. Westphalen vermöge Postfuhrcontracts, 8.
 Dielmann, in Wehlar, f. Reichskammergericht.
 Dietrichstein, Fürst, sein Bevollmächtigter, 45.
 Domänenkäufer in Kurhessen, f. Schreiber.
 Domänenkäufer im Herzogthum Braunschweig, siehe S ü p p l i n g e n u. S c h r e i b e r.
 Dufais, zu Hanau, erneuerte Besoldungsansprüche an Kurhessen, 18, 41.
 Eder, Dr. in Frankfurt, Gesuch um die Gehalts- und Pensionsrückstände seines Vaters des R. R. Gerichts-Protonotars Eder, 95.
 Egger, Edler von, in Wien, Gesuch um Verwendung wegen Auszahlung zweier mainzer Pfandhausforderungen, 128.
 Ehemant, in Frankfurt, Bevollmächtigter des Amtskellers Köhler in Worms, 37. 104.
 Ehrmann, Dr. in Frankfurt, Bevollmächtigter des Secretärs v. Borberger, 23; der Secretäre Luth und Comitti, 29; des S. Hiltzheimer, 120; des Handelsmanns Remling, 124.
 Erbach, Grafen, ihr Bevollmächtigter, 45.
 Esterhazy, Fürst, sein Bevollmächtigter, 45.
 Euler, Dr. in Frankfurt, Bevollmächtigter des Consulateurs Glashoff in Hamburg, 4; des Etatsraths von Heinke 36; des Kurfürsten von Hessen, 69, 70, 71, 112.

- Fichard, v., Vorsteher der adelichen Ganerbschaft Alt-Limpurg, f. Limpurg.
 Fick, Dr. in Erlangen, Schrift: « Welche Folgen hat die Unabhängigkeit Amerika's auf Europa »? 27.
 Frankfurt, israelitische Gemeinde daselbst, Vorstellung um Aufrechthaltung ihres Besitzstandes, 31.
 Friedmann, zu Philippsburg, Forderung an die R. D. Cassé, 57.
 Fugger-Babenhause, Fürst, sein Bevollmächtigter, 45.
 Fugger-Kirchberg und Kirchheim, Grafen, ihr Bevollmächtigter, 45.
 Fugger-Nordendorf und Glött, Grafen, ihr Bevollmächtigter, 91.
 Gager, Frhr. v., Druckschrift: « Der Deutsche in Nordamerika », 22.
 Geier, f. Kräher.
 Gerdum, Prof. in Frankfurt, Schrift: vorausbestimmter Witterungslauf ic. 100.
 Glashoff in Hamburg, als Cessionär des Joh. Nic. Ohlandt zu Otterndorf im Hannoverschen, Vorstellung wegen Justizverweigerung, auch Abschneidung der dritten Instanz von Seiten des Hamburger Obergerichts, 4.
 Götz, in Aschaffenburg, Gesuch um Auszahlung des noch rückstehenden Pensionsanteils des Controlleurs Heim von Kurhessen, 42.
 Götz, ehemaliger Schafner des Klosters Weissenfrauen in Mainz, Pensionsgesuch an Frankreich und die betheiligte deutsche Regierung, 127.
 Gohr, Freiherr v., Bitte um Vergütung für im J. 1799 an ein Oesterreich. Cavallerie-Corps abgegebene Fourage, 63.
 Goldschmidt, Bevollmächtigter der kurmainzischen Staatsgläubiger, in spec. der Weigandschen Curatel, 79.
 Gottards, Gemeinde im Amte Hünfeld, erneuertes Gesuch um Ernennung eines unparteiischen Gerichts zum Vollzug eines rechtskräftigen Erkenntnisses gegen die das ehemalige Fürstenth. Fulda theilenden Staaten, 6.
 Graßhoff, zu Breslau, wiederholte Vorlage seiner Erfindungen wegen vortheilhafter Ersparung der Brennmaterialien, dann Leder zu Luchzubereitung, 28.
 Greiß, in Erbach, Beschwerde gegen das von dem Oberappellationsgerichte zu Darmstadt in seiner Ehescheidungssache erlassene Urtheil, 102.
 Haas, Witwe in Wehlar, f. Reichskammergericht.
 Hallerleben, wiederholte Bitte um Constituirung des gemeinsamen Oberappellationsgerichts der freien Städte, 13. 26. 58.
 Handels- und Gewerksverein, deutscher. Vorstellung um Aufhebung der Zölle und Mauthen im Innern Deutschlands ic., 40. Statuten dieses Vereins, 43. Weitere Vorstellung und Beitritt 178 deutscher Kaufleute, so wie von 5051 Handwerkern, Fabrikanten und Kaufleuten zu demselben, 73. 81. 121. S. auch Arnoldi.
 Harich, zu Bischofsheim, erneuertes Gesuch um baldige Erledigung seiner Forderung an das St. Victorstift zu Mainz, 32.
 Heim, Controlleur, f. Götz.
 Heimbach, Hofrath und Syndicus der Deutsch-Ordens-Ballei Sachsen, f. Deutscher Orden.
 Heinze, v., Dr., Gesuch wegen Offenhaltung seiner Rechte wider das richterliche Verfahren Königl. Dänischer Behörden, 36.

- Hellwig, zu Weel in Westphalen, Buch: die Organisation der Israeliten in Deutschland, 118.
- Herling, Dr. in Frankfurt, Bevollmächtigter der kurhessischen Posthalter Dieckmayer, Werpup und Beckmann, 8.
- Herrmann, Professor, Vorstellung wegen Abschaffung des Zahl-Lottospiels in allen deutschen Bundesstaaten, 96.
- Herrmann, Dr. zu Frankfurt, Bevollmächtigter des Grafen von Wiser, 117.
- Hessen-Cassel, Kurfürst, Schuldforderung an die Fürstin von Lippe-Detmold und die Landstände von Ritterschaft und Städten das., 69; an den Fürsten von Schaumburg-Lippe; 70; an den Herzog von Nassau, 71; an den Großherzog von Mecklenburg-Strelitz, 112.
- Hessen-Philippsthal, Landgräfin, Erbansprüche auf die Grafschaft Holzappel und Herrschaft Schaumburg an Nassau, 68.
- Hiepe, Dr. zu Frankfurt, Bevollmächtigter des gew. Inspectors Ziegler zu Hanau, 9, 38, 84, 107; mehrerer Handwerker in Hessen-Cassel, 35, 126.
- Hilzheimer, zu Braunschweig, erneuerte Bitte um Gestattung des Rechtsmittels der Actenversendung von Seite der Regierung des Herzogthums Braunschweig, 120.
- Hohenlohe, Fürstl. Gesammthaus, Bitte um Auswirkung des ihnen rüchlich ihrer Besitzungen im Königreich Württemberg gebührenden Rechtszustandes, 48; ihr Bevollmächtigter, 59.
- Hohmann, Witwe in Wehlar, s. Reichskammergericht.
- Holzappel, Grafschaft, s. Hessen-Philippsthal.
- Hosse, Witwe in Hanau, Gesuch um rückständige Pension, 24.
- Jagemann, Geschwister in Wehlar, s. Reichskammergericht.
- Jaffoy, Dr. in Frankfurt, Bevollmächtigter der Landgräfin von Hessen-Philippsthal, 68; des Großhändlers Lämle zu Prag, 125.
- Johlson, jüdischer Schullehrer zu Frankfurt, Schriften: Unterricht in der mosaischen Religion etc., und deutsches Gesangbuch für Israeliten etc., 74.
- Juchow, Dr. in Frankfurt, Bevollmächtigter des Hamburger Bürgers Behnecke, 106.
- Kammergericht, s. Reichskammergericht.
- Kaunitz-Rittberg, Fürst, sein Bevollmächtigter, 45.
- Keil, Professor in Würzburg, Gedicht: De constitutione Bavariae etc. 12.
- Kleber, Witwe, s. Reichskammergericht.
- Köhler, zu Worms, Gesuch um rückständige Besoldung, nebst Wiederanstellung oder Pensionirung, 37, 104.
- Königsberg-Aulendorf, Graf, sein Bevollmächtigter, 45.
- Krämer, Geier, St. Bouvret und Busch, Bürger zu Mainz und Castel, Forderung an die Mainzer Festungsbau-Casse für gelieferte Eichenstämme im J. 1814, 111.
- Lämle, Großhändler zu Prag, Forderung an die R. D. Cassé, 125.
- Landstände des Fürstenthums Lippe, s. Lippe-Detmold und Schlosser.
- La Roche, Ludwig von, Bitte der Erben desselben um Auszahlung rückständiger Gehaltszulage als Kreishauptmann und General-Kreisadjutant des niederrheinisch-westphälischen Kreises, 90.
- Lemgo, Stadt, s. Lippe-Detmold.
- Leydel, Catharina, s. Mainz.

- Lilienstern, von, und v. Riese, Reclamation wegen Schulden-Auseinandersetzung zwischen dem Großherzogthum Hessen und dem Herzogthum Nassau, 77.
- Limpurg, Alt-, adeliche Ganerbschaft, und als Vorsteher derselben, v. Adlerslycht und v. Fichard, nachträgliche Erklärung in Betreff ihrer Ansprüche auf eine Anzahl von Stellen in dem Senat der freien Stadt Frankfurt, nebst der Druckschrift: «Die Entstehung der Reichsstadt Frankfurt und der Verhältnisse ihrer Bewohner», 21.
- Lindenschmitt, zu Mainz, erneuerte Forderung an die R. D. Cassé, 54.
- Lippe-Detmold, Fürstin, ihr Bevollmächtigter, 116.
- Lippe-Detmold, Fürstenthum, erneuerte Beschwerde der Stände desselben, wegen vorerhaltener landständischer Verfassung, 75, 80. Anzeige über das besondere Verhältniß der Stadt Lemgo, 89. Legitimation ihres Bevollmächtigten, 101; ihre Verwahrung gegen die neue landständische Verfassungs-Urkunde, 110.
- Lippe-Schaumburg, s. Schaumburg.
- List, Professor, Bevollmächtigter des deutschen Handels- und Gewerbevereins, 40, 73.
- Löwenstein, Fürsten, ihr Bevollmächtigter, 45.
- Lucas, zu Hünfeld, erneuertes Gesuch um Wiedereinsetzung in den von Kurhessen entzogenen Dienst etc., 6.
- Luclum, D. D. Commende, s. Wahnschaffe.
- Mainzer Heil. Geist-Pfründnerinnen, Borres und Leydel, auch des Beneficiaten Schaad Pensionsgesuch an die bei der Abtretung der Niedergrafschaft Ragenellenbogen theiligten Staaten, 17.
- Mainzer Pfandhaus, s. v. Benzel u. v. Egger.
- Mainzer Stiftsgeistliche, wiederholtes Gesuch wegen baldiger Regulirung ihrer Pensionen, 108.
- Martin, Dr. in Jena, Bevollmächtigter der rheinpfälzischen Staatsgläubiger Lit. D, 1.
- Martini, ehemaliger Reichsprofos in Regensburg, s. v. Preu.
- Matern, Gesuch um Aufnahme in die Pensionsliste der Kammergerichts-Notarien, auch um einstweilige Unterstützung, 52, 86.
- Medus, Witwe zu Wehlar, s. Reichskammergericht.
- Mediatifirte, vormalige Reichsstände, s. Standesherrn.
- Metternich-Winneburg-Ochsenhausen, Fürst, sein Bevollmächtigter, 45.
- Möller, Dr. med. zu Hanau, Bitte um Verwendung bei dem Kurfürsten von Hessen wegen Auszahlung seiner Gehaltsrückstände, zukünftigen Pension und Beibehaltung Titels und Rangs eines Ober-Medicinalraths, 5. Anzeige seiner Befriedigung, 20.
- Mogen, v., wiederholtes Gesuch um Auszahlung seines Gehalts, dann Capital- und Zinsenrückstandes, 25, 109.
- Müller, in Frankfurt, Bevollmächtigter des Kaufmanns Arnoldi in Gotha, 81.
- Nassau-Saarbrücken, verwitwete Fürstin v., Forderung an das Herzogliche Haus Nassau von 30,900 fl., 115.
- Nau, v., Beiträge zur Kenntniß und Beförderung des Handels und der Schifffahrt, 105.
- Noël, Maria, zu Frankfurt, Gesuch wegen eines bei der Stadtgerichts-Pupillencasse zu Mainz deponirten Capitals, 15.
- Oettingen, Fürsten, ihr Bevollmächtigter, 45.
- Ohlant, Joh. Nic., s. Glashoff.

Ohlenschläger, Dr. in Frankfurt, Bevollmächtigter der verwitweten Fürstin von Nassau-Saarbrücken, 115.

Ortenburg, Graf, sein Bevollmächtigter, 45.

Pappenheim, Graf, sein Bevollmächtigter, 45.

Pfennig, zu Seligenstadt, Pensionsgesuch *ic.*, 19.

Philippsburg, Stadt, erneuertes Kriegsschadigungsgesuch, 132.

Pickler-Limpurg, Graf, sein Bevollmächtigter, 45.

Preu, v., und Andr. Martini zu Regensburg, Entschädigungsgesuch wegen des durch die Auflösung des Reichstags erlittenen Verlustes der Sportel-Lizenzen und Reichstags-Accidentien bei der reichserbmarschallamtlichen Kanzlei, 56.

Quadt, Graf, sein Bevollmächtigter, 45.

Rapp, Dr. zu Frankfurt, Bevollmächtigter des Acciseinnehmers Dufais, 18, 41; des Prof. List und des J. J. Schnell, 73, 121; der Bürger Kräger, Geier, St. Bouwert in Mainz, und der Gebrüder Busch in Castel, 111.

Rechtern-Limpurg, Graf, sein Bevollmächtigter, 45.

Reichsadel, vormal., s. v. Zobel.

Reichskammergericht. Gesuch der Witwen Meckus und Appelius um baldige Auszahlung der Gehaltsrückstände ihrer Gatten, 16; — des Copisten Schubert um Auszahlung der geleisteten halbjährigen Carenz, 39; — der Witwen Appelius, Hohmann, Haas, Wolff, dann der Geschwister Jagemann und Dielmann um die Besoldungsrückstände des R. R. Gerichts-Kanzleipersonals, 49; — der Protokollisten und Notarien um das bereits in der 7. Sitzung v. J. 1816 vorgeschlagene Surrogat, 61; — sämtlicher Kammergerichtsboten um baldige Pensionsrückstandszahlung, 33, 98; — des Pedellen Asmann um Pension, 85; — des Protonotars Eder um Gehalts- und Pensionsrückstände, 95. — der Witwe des Secretärs Kleber um Auszahlung des Carenzquartals, 131. S. auch Matern.

Reichs-Operationscasse. Forderung an dieselbe, von Wahl, 30; Friedmann, 57; Freiherrn von Gohr, 63; Scholder, 83; mehreren Mainzer und Casteller Bürgern 111; Remling, 124; Simon Lämle, 125.

Remling, Handelsmann zu Ehrenbreitstein, Forderung an die R. D. Casse, 124.

Riese, v., s. v. Lilienstern.

Rodenhausen, Freiherr v., Ansprüche der Erben desselben gegen Se. Majestät den König von Baiern wegen Besoldungsrückstände *ic.*, 47.

Rohrman, in Kleinheubach, erneuertes Gesuch wegen Rückzahlung seiner Dienstkaution von Kurhessen als Cantons-Notar zu Neustadt, 92.

Roth, kurhessische Gemeinde, s. Schreiber.

Rüdt, Freiherr v., s. v. Zobel.

Ruppert, Pfarrer, erneuertes Gesuch um Gehaltserhöhung und Rückstandszahlung von Kurhessen, 130.

Salm-Reifferscheid-Dyck, Fürst, sein Bevollmächtigter, 45, 91.

Schaad, Beneficiat, s. Mainz.

Schasberg, Graf, sein Bevollmächtigter, 45.

Schaumburg, Herrschaft, s. Hessen-Philippsthal.

Schaumburg-Lippe, Fürst, Verwahrung gegen die neue landständische Verfassungs-Urkunde für das Fürstenthum Lippe, 76, 87; Denkschrift in Betreff der von der Fürstin zu Lippe-Detmold verweigerten Zahlung sogenannter Competenzgelder, 88.

Schlosser, Dr. zu Frankfurt, Bevollmächtigter des Fürstlich- und Gräflichen Hauses Schönburg, 11; der Stände des Fürstenthums Lippe-Detmold, 75, 80, 89, 101, 110; des Fürsten von Schaumburg-Lippe, 76, 87, 88.

Schmitson, Hauptmann, «Grundzüge eines Versuches, die Vertheidigung der Plätze dem Angriffe wieder gleich zu stellen», 46.

Schnell, Vorsteher des deutschen Handels- und Gewerbevereins, 43, 73, 121.

Schönburg, Fürstlich und Gräfl. Haus, erneuertes Gesuch, in Betreff der näheren Bestimmung und Feststellung der Verhältnisse seines Hauses zum deutschen Bund, 11.

Scholder, zu Durlach, Forderung an die R. D. Casse, 83.

Schreiber in Frankfurt, Bevollm. der noch unversorgten Beamten der ehemal. Deutsch-Ordens-Ballei Sachsen, 7; in den westphälischen Angelegenheiten, 34, 64, 78, 97, 123; der Gemeinde Süplingen im Herzogthum Braunschweig, 82; der kurhessischen Gemeinden Roth, Argenstein und Wenkbach, Klage wider die von Schenken, Ganerben zu Schweinsberg, wegen streitiger Lehns-Verhältnisse, 122; des Oberamtmanns Wahnschaffe zu Warberg, 129.

Schubert in Weklar, s. Reichskammergericht.

Schwarzenberg, Fürst, sein Bevollmächtigter, 59.

Sinzendorf, Fürst, sein Bevollmächtigter, 45.

Solms, Fürstl. Gesamtthaus, sein Bevollmächtigter, 91.

Speier, das Collegiatstift Johann und Guido daselbst, s. Del Dono.

Staatsgläubiger, kurmainzische, s. v. Benzels u. Goldschmidt.

Staatsgläubiger, rheinpfälz., Bitte um Beschleunigung der höchsten Verwendung in Betreff der Regulirung dieses Schuldenwesens, 1.

Stadion, Grafen, ihr Bevollmächtigter, 45.

Standesherrn, ihre Bevollmächtigte, s. v. Bassenheim u. v. Waldeck.

Stark, Prof. zu Augsburg, meteorologische Jahrbücher von 1816 und 1817, 67.

Steffens, v., kurtrier. Legationsrath, Gesuch um Pension und Zahlung der Rückstände, 51.

Stolberg, Grafen, ihr Bevollmächtigter, 45.

Süplingen, Gemeinde im Herzogth. Braunschweig, Vorstellung wegen indirecter Justizverweigerung und Beeinträchtigung, 82.

Thurn und Taxis, Fürst, erneuerte Anträge zu Herstellung eines bundesverfassungsmäßigen Rechtszustandes, 3. Anzeige, daß die Angelegenheit in Betreff der staatsrechtl. Gesamtverhältnisse seines Hauses im Königr. Württemberg beendigt sey, 114.

Tollhausen, zu Frankfurt, Abhandlung über den Wucher, 113.

Uslar, vormal. k. westphäl. Generalmajor, Gesuch um Pensions-Ausmittelung, 14.

Venningen, Freiherr v., Verwahrung gegen das Badische Adelsedict vom 16. April 1819, 50. S. auch v. Zobel.

Verein, forstpract. Anzeige von der provisorischen Constituirung desselben in Dillenburg, 53.

Verein, antipiratischer. Anzeige des Carl Kreyssing und J. C. Dittmann von der Bildung eines solchen in Hamburg, 99.

Brinck, Berberich, Freiherr von, Bevollmächtigter des Fürsten von Thurn und Taxis, 3, 114.

Wahl, zu Mainz, Forderung der Erben desselben an die R. D. Cassé, 30.

Wahnschaffe, Oberamtmann zu Warberg, Gesuch um Aufrechthaltung seines Eigenthumsrechts an der erkauften vormaligen Deutsch-Ordens-Commende Lucklum, 129.

Waldburg, Fürsten, ihr Bevollmächtigter, 45.

Waldeck, Graf, Anzeige wegen Niederlegung der von ihm bisher geführten Vertretung der Mehrzahl vormaliger Reichsstände, 10; und Anzeige von der angenommenen Bestimmung des staatsrechtl. Verhältnisses seines Hauses im Königreich Württemberg, 119.

Wehrkampf, Dr. in Frankfurt, Bevollmächtigter des Centchirurgus Lucas und der Gemeinde Gotthards, 6.

Weigand'sche Curatel, zu Aschaffenburg, Forderung an die Rente Lohneck und den Zoll Bilzbach, 79.

Wenkach, kurhessische Gemeinde, s. Schreiber.

Werpup, kurhess. Posthalter, s. Dieckmayer.

Wiebeking, von, geh. Rath, Abhandlung von dem Einfluß der Bauwissenschaften auf das allgemeine Wohl und die Civilisation des Königreichs der Niederlande, 44.

Wigandt, Hofkammerrath, erneuertes Gesuch um Ergänzung seiner Pension, 62.

Wiser, Graf, erneuertes Gesuch um definitive Entschliessung in seiner Oberamtmanns-Besoldung und Pensions-Forderung, 117.

Wittich, in Neapel, Briefe über die Seeräuberei der Barbaren, 60.

Wöllwarth, Freiherr v., Gesuch um baldige Regulirung der Deutsch-Ordens-Pensionen, 66.

Wolff, Witwe in Wezlar, s. Reichskammergericht.

Ziegler, Inspector zu Hanau, erneuerte Pensions-Ansprüche an Kurhessen, 9. 38. 84. 107.

Zobel und Rüdert, Freiherrn, Anzeige, daß das Badische Edict über die grundherrlichen Rechtsverhältnisse vom 16 April dieses J. von dem vormaligen unmittelbaren Adel des Großherzogthums angenommen worden, 55. S. auch v. Benningen.

Zoppi, in Mainz, Bevollmächtigter des Holzhändlers Wahl, 30.

Verbesserungen

1) in den Protokollen der Bundesversammlung vom Jahr 1819.

Seite 427, Zeile 4 u. 2 v. u. statt Theodiceen l. Theodicee. — S. 508 3. 2. statt eine l. einer. — S. 513, 3. 4 ft. widerrechtlichen l. widerrechtliche. — Ebd. 3. 12 v. u. statt beschreibt l. beschreibe. — S. 646 3. 6 v. u. ft. drücke, l. drückte. — S. 648 3. 14 ft. bestimm- l. bestimmten. — S. 649 3. 14. ft. 3. Sig. l. 31. Sig. — S. 659 3. 2 v. u. ft. Verpflegung l. Verpflichtung. — S. 665 3. 14. ft. Desortatorien l. Dehortatorien. — S. 675 3. 6 v. u. ft. anzuordnenden l. anzuordnenden. — S. 677 3. 20 v. u. ft. werde l. wurde. — S. 720 3. 20 ft. X. lies VII. — S. 721 3. 8. ft. §. 145 l. 134. — S. 722 3. 19. ft. §. 230, l. 221. — Ebd. 3. 22. ft. §. 280. l. 220. — S. 724 3. 12 v. u. ft. §. 189. S. 469 lies §. 169, S. 489.

2) in dem Register von 1817.

S. 890 3. 11 v. u. ft. «Hohenzollern, Biechtenstein», l. der 16. Stimme. — S. 897 3. 10 v. u. ft. XXIII. l. XVIII. — S. 898 3. 3 v. u. ft. XLVIII. l. XLVII. — S. 899 3. 16 v. u. ft. 202 l. 201. — S. 901 3. 19 v. u. nach Nassau, setze hinzu: 500 fl. Hohenzollern: — Ebd. 3. 7 v. u. ft. §. 265 l. 256; u. 3. 1 v. u. ist das Wort «Luxemburg» wegzustreichen. — S. 902 3. 11 nach «Beschluß» add. LI. §. 391 — S. 905 3. 8 v. u. ft. §. 35 l. 25. — S. 906 3. 6. ft. §. 69. l. 79. — S. 911 3. 3, sind die Worte «Baiern und» wegzustreichen. — Ebd. 3. 7 v. u. ft. §. 117. l. 116 — S. 912 3. 6 nach «Oesterreich» adde: Anhalt. — S. 913 3. 10 v. u. ft. XLIV. l. XIV.

3) in dem Register von 1818.

S. 675 3. 12 nach S. 306 setze hinzu: der 13. auf Nassau, XL. 192. S. 410. — S. 680 3. 2 ft. 489 l. 480.